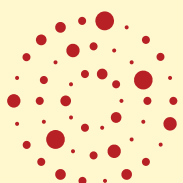


Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Aufgaben und Schwerpunkte im Schuljahr 2020/2021



ZSL

Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

Vorwort



Dr. Thomas Riecke-Baulecke
Präsident des
Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung
Baden-Württemberg



Liebe Leserinnen und Leser,

im März 2019 hat das ZSL Aufgaben der Lehreraus- und -fortbildung, der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Beratung übernommen. Nach und nach nahm das ZSL mit seinen Regional- und Außenstellen Gestalt an. Gleichzeitig wurden die Abläufe neu geordnet und erste Weiterentwicklungen auf den Weg gebracht.

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie über unsere Angebote informieren. Dazu gehören z. B.:

- Unsere Beratungsangebote zum Schul-Moodle und BigBlueButton,
- die Unterstützungsangebote im Rahmen der Lernbrücken, die wir im Schuljahr 2020/21 weiter nutzbar machen wollen,
- das neue Serviceportal *lernen über@ll*, mit dem wir Unterstützung für das digitale Lehren und Lernen im Präsenz- und Fernunterricht anbieten.

Sie finden auf den folgenden Seiten kompakt eine Beschreibung unserer Aufgaben und unserer Schwerpunkte im Schuljahr 2020/21. Ebenso wichtig ist aber die Antwort auf die Frage: Wer hilft mir weiter? Deshalb stellen wir für Sie in dieser Broschüre auch alle zentralen Kontaktpersonen des ZSL vor. Sie werden Ihnen gerne Auskunft geben.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und einen guten Start in das neue Schuljahr.

Ihr



Dr. Thomas Riecke-Baulecke

AUFGABEN DES ZSL 5

AKTUELLE SCHWERPUNKTTHEMEN 6

- Sicherung der Basiskompetenzen 6
- Kombination von Präsenz- und Fernunterricht 6
- lernen über@ll* 8
- Unterrichtsbeobachtung und Feedback 9
- Fachteamstruktur 9
- Digitalkongress 10
- Demokratiebildung 11
- Orthografie in der Grundschule 11
- Sprachförderung in der Sekundarstufe I 12
- Fachfortbildung am Gymnasium 13
- Berufliche Bildung 4.0 14
- Digitalisierung in der Unternehmenspraxis 14
- Webbasierte sonderpädagogische Diagnostik 15
- Sommerakademie für Schulleitungen 16
- Medizinischer Beirat des ZSL 16

AUFBAU DES ZSL 17

- Standorte des ZSL 19
- Organigramm des ZSL 20

ABTEILUNG 1 – ZENTRALE DIENSTE 21

**ABTEILUNG 2 – GRUNDSATZ, AUS- UND FORTBILDUNG,
PÄDAGOGISCHE QUERSCHNITTSTHEMEN 24**

ABTEILUNG 3 – ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN 31

ABTEILUNG 4 – BERUFLICHE SCHULEN 37

ABTEILUNG 5 – BERATUNG 43

REGIONALSTELLEN DES ZSL 48

AUSSENSTELLEN DES ZSL 56

**SEMINARE FÜR
AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE 64**

KONTAKTADRESSEN, TELEFONNUMMERN 64

IMPRESSUM 66





Aufgaben des ZSL

Das ZSL ist am 1. März 2019 gegründet worden. Es ist Bestandteil des Qualitätskonzepts für das Bildungssystem Baden-Württembergs, mit dem bestehende Zuständigkeiten in der Kultusverwaltung gebündelt und geschärft wurden. Darüber hinaus wurden mit dem Qualitätskonzept Weichenstellungen für eine systematische datengestützte Qualitätsentwicklung auf allen Ebenen des Bildungssystems – vom Kultusministerium bis hin zu den Schulen – vorgenommen.

Aufgabe des ZSL ist es in diesem Zusammenhang, eine hochwertige Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte in Baden-Württemberg zu gewährleisten und umfassende Beratungsangebote zur Verfügung zu stellen. Als Landesoberbehörde ist das ZSL für rund 6.700 Personen in der Aus- und Fortbildung sowie in der Beratung verantwortlich.

„Lernen fördern und Leistung fordern“ – unter dieser zentralen Leitidee fokussiert das ZSL seine Arbeit auf Fragen der Unterrichtsqualität. Zugleich geht es darum, Schulen und Lehrkräfte im umfassenden Bildungs- und Erziehungsauftrag zu bestärken, wozu insbesondere die Demokratieerziehung gehört.

Zu den Kernaufgaben des ZSL gehören:

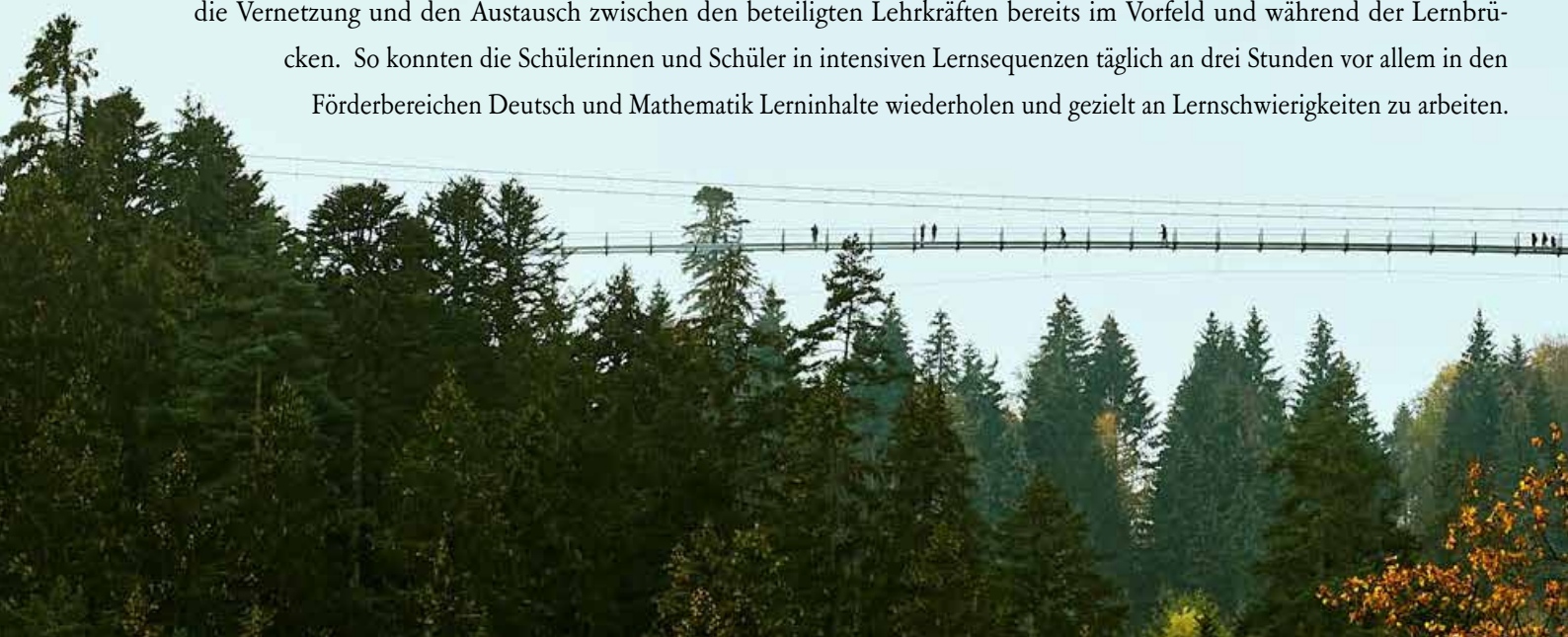
- Die Konzeptentwicklung sowie Steuerung der Durchführung und Qualitätssicherung für die Aus- und Fortbildung zu pädagogischen Querschnittsthemen sowie für die fächer- und schulartspezifische Lehreraus- und -fortbildung.
- Die Personalentwicklung und die Führungskräftequalifizierung.
- Die Konzeption von unterrichtsbezogenen Unterstützungsangeboten.
- Die Bildungsplanarbeit.
- Die Schulbuchzulassung.
- Die Entwicklung, dezentrale Bereitstellung und Qualitätssicherung von Beratungsangeboten, beispielsweise im Bereich der Schullaufbahn, der beruflichen Orientierung, der zusätzlichen Förderbedarfe und speziellen Begabungen, der schulpsychologischen Dienste, der Prävention und der Qualitätsentwicklung von allgemein bildenden und beruflichen Schulen.
- Internationale Kooperationsprojekte in der Lehrerbildung.

Das ZSL setzt auf die Verbindung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Praxisnähe. Eine Kultur des Dialoges und die enge Kooperation mit Schulen, Hochschulen und anderen außerschulischen Partnern gehören deshalb zum Fundament seiner Arbeit.

Aktuelle Schwerpunktthemen des ZSL

Sicherung der Basiskompetenzen

Durch die Schulschließung der vergangenen Monate waren die Schülerinnen und Schüler auf das Lernen zu Hause angewiesen. Dies kann vor allem bei leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu Lernlücken geführt haben. Über 800 Schulen haben deshalb in den letzten beiden Sommerferienwochen die „Lernbrücken“ angeboten. Das ZSL hat dafür kostenfreie Materialien zur Diagnose und Förderung zur Verfügung gestellt, die die Lehrkräfte beim Aufarbeiten und Vertiefen von Unterrichtsstoff unterstützen konnten. Auf der Homepage des ZSL wurden im Serviceportal *lernen über@ll* inhaltliche und didaktische Unterstützungsangebote für die Lehrkräfte zur Vorbereitung und für die konkrete Durchführung der Kurse zur Verfügung gestellt, die insbesondere auf die Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler zielen. Digitale Sprechstunden ermöglichten die Vernetzung und den Austausch zwischen den beteiligten Lehrkräften bereits im Vorfeld und während der Lernbrücken. So konnten die Schülerinnen und Schüler in intensiven Lernsequenzen täglich an drei Stunden vor allem in den Förderbereichen Deutsch und Mathematik Lerninhalte wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten.



Kombination von Präsenz- und Fernunterricht

Im Serviceportal *lernen über@ll* sind curriculare Orientierungen und Anregungen in Fächern und Schularten zur Nutzung digitaler Medien sowohl im Präsenz- als auch im Fernunterricht dargestellt. Mit der Weiterentwicklung von Moodle durch einheitliche Vorlagen steht den Schulen eine grundlegende Struktur zur Organisation des Fernunterrichts zur Verfügung. Über 2000 Schulen nutzen inzwischen diese Möglichkeit und entsprechende Beratungsangebote des ZSL. Die Lernplattform Moodle wurde um das Webkonfe-

renzsystem BigBlueButton erweitert, so dass Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern digital kommunizieren können. Innerhalb weniger Wochen ist die Nutzerzahl auf über 1000 Schulen gestiegen.

Um die Schulen und die Lehrkräfte beim Einsatz der Materialien auch über die Lernbrücken hinaus ab dem neuen Schuljahr zu begleiten, wird derzeit am ZSL ein Fortbildungskonzept unter wissenschaftlicher Beteiligung mit hohem Praxisbezug erarbeitet. Ziel ist ein über das gesamte Schuljahr zur Verfügung stehendes Beratungs-, Fortbildungs- und Unterstützungspaket, das - ausgehend von fachlichen Impulsen - differenzierte Elemente von Erprobungs-, Kollaborations- und Reflexionsphasen durch Blended-Learning-Formate beinhaltet. Beim Einsatz der Materialien wird es auch darum gehen, wie schulinterne Förderkonzepte wirksam gestaltet werden können. In das Fortbildungskonzept des ZSL soll deshalb neben den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsentwicklung an den Regionalstellen auch die Fachberatung Schulentwicklung mit entsprechenden Beratungsangeboten einbezogen werden.



Copyright © WILDLINE Bad Wildbad



lernen über@ll

Dieses neue Serviceportal auf der ZSL-Homepage versteht sich als Ausgangspunkt für Fragen rund um das Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Auch über die Corona-Zeit hinaus möchte das ZSL digitales Lehren und Lernen durch die hier präsentierten Hilfestellungen unterstützen. Das Serviceportal des ZSL vereinigt über die Verlinkung mit Kooperationspartnern und auf weitere hilfreiche Webseiten wichtige Unterstützungshinweise zu folgenden Themengebieten:

- Unterricht
- Gesundheit
- Lehren – Lernen – Forschen
- Schulentwicklung
- Psychologische Unterstützung
- Lernbrücken
- Digitale Werkzeuge
- Aus- und Fortbildung



LERNBRÜCKE

Wie können wir Lernlücken durch Corona schließen?

Zum Ausgleich der entstandenen Leistungsunterschiede wird das Lern- und Förderprogramm „Lernbrücken“ angeboten.

> mehr



UNTERRICHT

Wie können wir Unterricht gestalten?

Zu finden sind Informationen aufgeteilt nach Schulart und Fächern (Berufliche Schule, Gemeinschaftsschule, Grundschule, Gymnasium, Realschule, SBBZ und Werkrealschule) und fächerübergreifenden Angeboten.

> mehr



SCHULENTWICKLUNG

Wie können wir den Schulalltag organisieren?

Speziell in Corona-Zeiten stehen Schulen vor Herausforderungen der Verzahnung von Präsenz- und Fernlernunterricht. Sie finden Anregungen und Hilfestellung zur qualitativen Verzahnung dieser Herausforderung.

> mehr



GESUNDHEIT

Welche Belastungen gefährden unsere Gesundheit?

Wie können wir damit umgehen und welche Unterstützungen gibt es für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen, um unsere Gesundheit zu schützen?

> mehr



DIGITALE WERKZEUGE

Wie können uns digitale Werkzeuge bei den täglichen Herausforderungen helfen?

Hier finden Sie unter anderem Informationen zur E-Learning-Plattform moodle, zu Web-Konferenzplattformen und zu anderen digitalen Werkzeugen.

> mehr



LEHREN - LERNEN - FORSCHEN

Welche Erkenntnisse liefert uns die Forschung?

Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es im Hinblick auf Medieneinsatz und was zeichnet wirksamen Unterricht aus?

> mehr



AUS- UND FORTBILDUNG

Wie können wir Ausbildung und Fortbildung gestalten?

Bei den Informationen zu Aus- und Fortbildung finden Sie Informationen zu Lehrveranstaltungen aus den Seminaren und Fortbildungsformate.

> mehr



Unterrichtsbeobachtung und Feedback

Was macht guten Unterricht aus? Wie kann man Unterricht im Sinne wirksamen Lernens der Schülerinnen und Schüler gestalten? Dies sind die Leitfragen eines langfristig angelegten Projektes des ZSL und des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) für alle Beteiligte in Schule und Lehrkräftebildung.

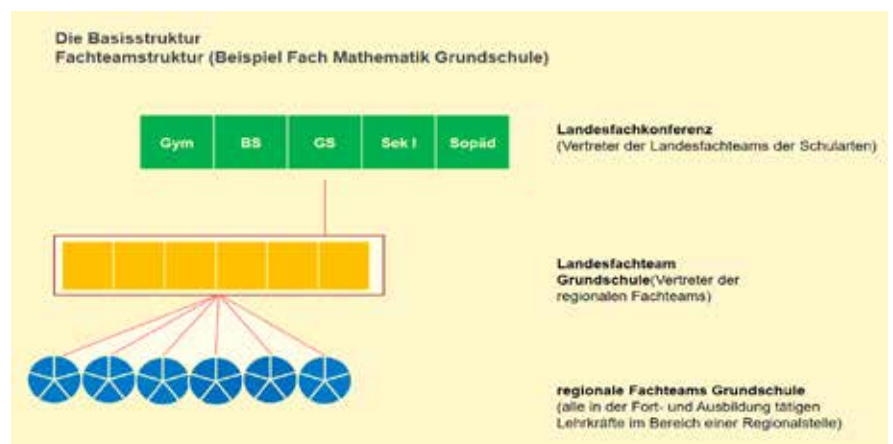
Ziel ist es, vielfältige Anregungen für die Weiterentwicklung des Fachunterrichts zu geben, und zwar mithilfe

- eines wissenschaftlich abgesicherten Beobachtungsbogens,
- von Praxisbeispielen in Unterrichtsvideos und
- von didaktischen Materialien.

Ein nationales Konsortium namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler begleitet das Projekt (u. a. Prof. Dr. Felicitas Thiel, Prof. Dr. Ulrich Trautwein, Prof. Dr. Eckhard Klieme, Prof. Dr. Olaf Köller, Prof. Dr. Mareike Kunter).

Aufbau einer Fachteamstruktur

Das ZSL baut im Schuljahr 2020/21 eine Fachteamstruktur auf, die sowohl auf regionaler Ebene (Regionalstellen des ZSL) als auch auf Landesebene (Hauptsitz ZSL) die Aus- und Fortbildung systematisch miteinander verzahnt. Damit bekommen die Schulen zugleich Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Fragen der Aus- und Fortbildung.



Merkmale sind

- die Stärkung der Fachlichkeit in Aus- und Fortbildung,
- die Bündelung der Aufgaben und Inhalte der Lehrerbildung,
- die Entwicklung passgenauer zentraler Angebote bei gleichzeitiger Sicherung der Bedarfsorientierung der Angebote in der Lehrerbildung,
- die Nutzung der Kompetenzen und Expertise der in der Aus- und Fortbildung tätigen Lehrkräfte sowohl auf regionaler als auch auf Landesebene und
- die Sicherung der Beratungs- und Unterstützungsleistungen.



vernetzt

Der Digitalkongress zu Bildungsthemen
Stuttgart • 02.10.2021 • 09:00-17:00 Uhr

///
Impulse
Dialog
Netzwerken

///
14 Themenhäuser
14 Keynotes
Workshops • Messe

DIE HÄUSER:
Digitale Unterrichtskonzepte • Berufliche Bildung 4.0 • Digitalisierung im Primarbereich • Demokratiebildung • Künstliche Intelligenz in Schule und Unterricht • Digitalität als Aufgabe der pädagogischen Führung • Internationales Haus • MINT • Musik, Kunst, Sport • Religion, Philosophie und Medienethik • Sprachen • Haus der Lehrkräftegewinnung und -ausbildung • Gesundheitsförderung und Prävention • Berufliche Orientierung



In Kooperation mit:




Digitalkongress

Am 2. Oktober 2021 soll in Stuttgart ein großer schulischer Digitalkongress in Kooperation mit der Universität Stuttgart sowie weiteren Partnern und der Schulverwaltung stattfinden, um neue Impulse für die sinnvolle Nutzung digitaler Medien zu geben. Derzeit bereitet das ZSL Fachtagungen im Vorfeld des Digitalkongresses vor. Es geht darum, alle für die Schulen relevanten Themen abzubilden.

Auf dem Kongress selbst wird ganz praktisch gezeigt werden, welche neuen Möglichkeiten die digitalen Medien für Schulen bieten. Auch wird diskutiert, wie es gelingen kann, die Schülerinnen und Schüler zum kritischen Umgang mit den digitalen Medien zu befähigen.

Der Digitalkongress wird Fortbildungsreihen in allen Fächern und Schularten zur Nutzung digitaler Medien im Fachunterricht für die nächsten Jahre darstellen.

Demokratiebildung

Menschenabwertende und demokratiefeindliche Haltungen gefährden unsere Gesellschaft. Schule ist eine wichtige Sozialisationsinstanz, um Kinder und Jugendliche zu mündigen demokratischen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen und positive Erfahrungen mit unserem Rechtsstaat zu ermöglichen. Das ZSL entwickelt hierfür auf Basis des Leitfadens Demokratiebildung abgestimmte Fortbildungsangebote, Unterstützungsmaterialien und Praxisbeispiele, die die Schulen bei der Entwicklung einer demokratischen Schulkultur unterstützen.

DEMOKRATIEBILDUNG

SELBSTREFLEXION

EMPATHIE

ZUGEHÖRIGKEIT

AKZEPTANZ

KONTROVERSITÄT

GRUNDRECHTEKLARHEIT

ISRAEL

PROJEKTTAGE

LEHRKRÄFTE

FÜR SCHULLEITUNGEN

Wahrnehmen – Benennen – Handeln

Handreichung zum Umgang mit Antisemitismus an Schulen

ZSL Zentrum für Schädlichkeit und Lehrerbildung Baden-Württemberg

lpb Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Orthografie in der Grundschule

Der IQB-Bildungstrend von 2016 hat aufgezeigt, dass im Bundesdurchschnitt gut 22 % der Kinder an Grundschulen den Mindeststandard im Bereich des Rechtschreibens nicht erreichen. Die Orthographie ist jedoch eine wesentliche Grundlage für flüssiges Lesen und Schreiben. Deshalb bietet das ZSL in Fortführung der länderübergreifenden Fortbildungsinitiative „Orthographie lehren und lernen in der Grundschule“ mit einer Online-Seminar-Reihe des Mercator-Instituts Unterstützung für alle Grundschullehrkräfte an.

Bislang haben 1.300 Lehrkräfte teilgenommen. Ziel ist es, alle 2.500 Grundschulen im Land zu erreichen.

Orthographie lehren und lernen in der Grundschule

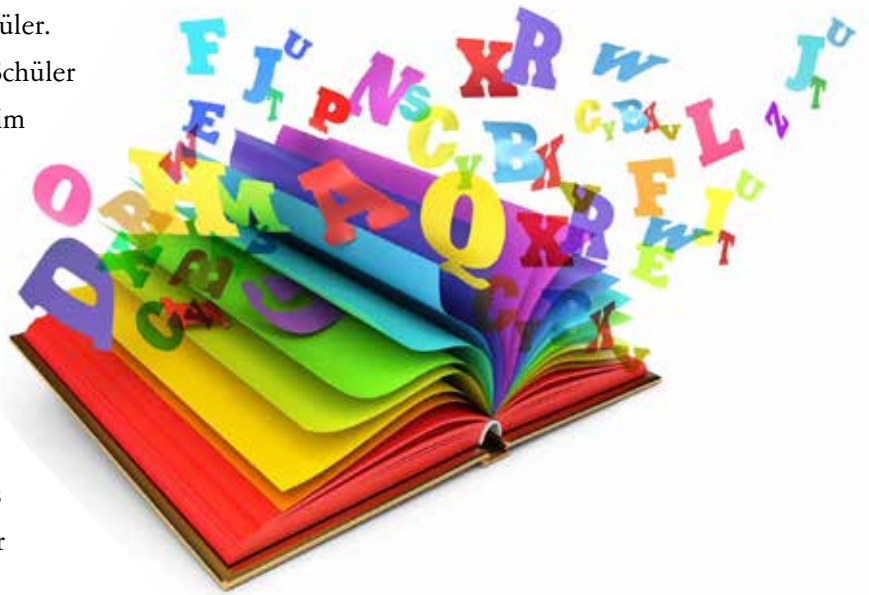
Eine Veranstaltungsreihe des Landes Schleswig-Holstein, der Hansestadt Hamburg, des Landes Baden-Württemberg und der Bund-Länder-Initiative *Bildung durch Sprache und Schrift*

Sprachförderung in der Sekundarstufe I

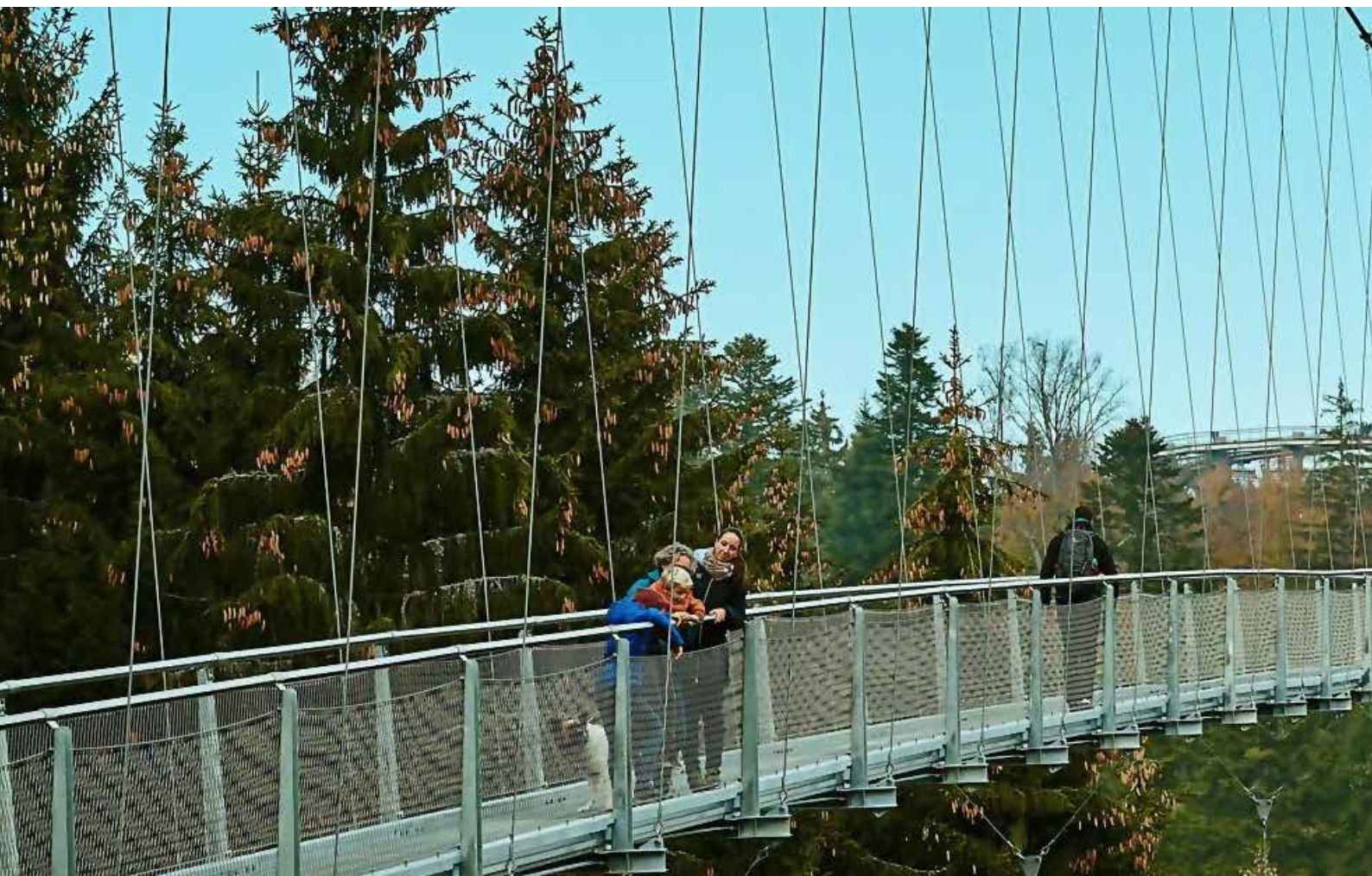
Sprachliche Kompetenzen sind ein wesentlicher Teil des Lernerfolges der Schülerinnen und Schüler.

Nahezu ein Drittel der Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Werkrealschulen erreichen im Kompetenzbereich Lesen jedoch nicht den Mindeststandard für den Hauptschulabschluss.

Ein Pilotprojekt für zunächst 50 Haupt- und Werkrealschulen fördert die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 in den Bereichen Lesefähigkeit, Schreibflüssigkeit und Textverständnis. Das ZSL begleitet das Projekt und unterstützt die Schulen bei der Umsetzung.



Copyright © WILDLINE Bad Wildbad



Fachfortbildung am Gymnasium

Die Herausforderungen im Gymnasialbereich sind vielfältig:

- Neue Fächer wie IMP im Profilbereich der Gymnasien.
- Geänderte Strukturen in der Kursstufe.
- Neue Schwerpunktthemen im Abitur.
- Stärkung der Fachlichkeit.
- Förderung leistungsstarker und besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

Das ZSL begleitet die Gymnasiallehrkräfte durch Fortbildungs- und Unterstützungsmaßnahmen. Mit dem Blick auf das Abitur und die Anforderungen eines Studiums plant das ZSL in diesem Zusammenhang, die Kooperationen mit den Hochschulen auszubauen.



SPRACHLICH LITERARISCH

- > [Chinesisch](#)
- > [Deutsch](#)
- > [Englisch](#)
- > [Französisch](#)
- > [Griechisch](#)
- > [Italienisch](#)
- > [Latein](#)
- > [Russisch](#)
- > [Spanisch](#)



MATHEMATISCH NATURWISSENSCHAFTLICH
TECHNISCH

- > [Biologie](#)
- > [Chemie](#)
- > [Informatik](#)
- > [Mathematik](#)
- > [NwT](#)
- > [Physik](#)



GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICH

- > [Ethik](#)
- > [Evangelische Religion](#)
- > [Gemeinschaftskunde](#)
- > [Geographie](#)
- > [Geschichte](#)
- Islamische Religion
- > [Katholische Religion](#)
- > [WBS / Wirtschaft](#)



MUSISCH KÜNSTLERISCHER / SPORT

- Kunst
- > [Musik](#)
- Sport



Berufliche Bildung 4.0

Berufliche Schulen stehen vor vielen Herausforderungen:

- Rasante Innovationen in der Arbeitswelt haben massive Auswirkungen auf fachliche Inhalte im Unterricht.
- Zugleich gilt es, Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Voraussetzungen eine bestmögliche berufliche Perspektive zu eröffnen.

Das ZSL unterstützt die beruflichen Schulen bei diesen Herausforderungen. Es

- steuert die Aus- und Fortbildung der beruflichen Lehrkräfte, insbesondere in den Bereichen Industrie 4.0, IT- und Automatisierungstechnik,
- implementiert neue Bildungspläne und
- entwickelt Maßnahmen zur Sicherung der Qualität seiner Angebote.

LERNBRÜCKEN BERUFLICHE SCHULEN

Lernbrücken Berufliche Schulen

für Schülerinnen und Schüler beruflicher Vollzeitschularten

Im Folgenden erhalten Sie zu den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und zu berufsbezogenen Fächern eine Auswahl an gut einsetzbaren Unterrichtsmaterialien. Diese sind um folgende Informationen ergänzt:

- Schülermaterial und/oder Lernsituationen für Lehrkräfte
- Themen



Digitalisierung in der Unternehmenspraxis

Die Wirtschaft befindet sich im Umbruch und stellt sich den großen Herausforderungen der digitalen Transformation.

Unternehmen und Verbände wollen Lehrkräften und Schulen vor Ort Praxiseinblicke in diese Entwicklungen geben.

Ergänzend zu den amtlichen Fortbildungen baut das ZSL mit der Wirtschaft ein gemeinsames Portal auf, über das Lehrkräfte spezifische Fortbildungsangebote der Wirtschaft erschließen können. Das neue Portal soll im Jahr 2020 erprobt und ab 2021 flächendeckend bereitgestellt werden.





Copyright © WILDLINE Bad Wildbad

Webbasierte sonderpädagogische Diagnostik

Die Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik (WSD) ist ein wissenschaftsbasiertes Instrument, mit dem sowohl theoretische Grundlagen und Modelle zu den Bereichen Lesen und Schreiben, Mathematik, Verhalten und Kommunikation als auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Sonderpädagogik gebündelt werden. Ziel ist es, ein wissenschaftsbasiertes Wiki zu entwickeln, mit dem passgenaue Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche bereitgestellt werden können. Das Kultusministerium Baden-Württemberg und das ZSL kooperieren bei diesem Projekt eng mit den Seminaren, der Schulverwaltung und den Hochschulen.

Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik

Sie befinden sich hier: [start](#)
Zuletzt angesehen: [start](#)

Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik

Die **Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik (WSD)** ist ein wissenschaftsbasiertes Instrument zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Sonderpädagogik, welches aktuell im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sowie des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) entsteht.

In Zusammenarbeit der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte mit den Hochschulen des Landes, der Schulverwaltung, Schulpraktikerinnen und Schulpraktikern entsteht mit der WSD ein wiki für die Sonderpädagogik, welches Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen darin unterstützen soll, ihr Handeln effizienter und effektiver zu gestalten.

Da die WSD die bestmögliche Berücksichtigung sonderpädagogischen Handelns am bestehenden theoretischen Wissen intendiert, werden im wiki sowohl theoretische Grundlagen und Modelle als auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse gebündelt dargestellt. Da sich die Sonderpädagogik einer Vielzahl unterschiedlicher Theorien und Ansätze bedient, sind im Rahmen der Entwicklung von WSD Entscheidungen für bestimmte Theorien und Ansätze und somit Schwerpunktsetzungen erforderlich.

Wir möchten Sie ermutigen, sich schrittweise und an Ihrer aktuellen Praxis orientiert mit WSD auseinanderzusetzen. Die Rückmeldungen Ihrer Praxiserfahrungen berücksichtigen wir gerne im fortlaufenden Weiterentwicklungsprozess.

ZSL

Inhaltsverzeichnis

- Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik
- Auftraggeber
- Webmaster
- Gesamtleitung
- Roadmap der WSD

ZSL | Aufgaben und Schwerpunkte im Schuljahr 2020/21

15



Sommerakademie für Schulleitungen

Stand Juni 2020, Änderungen des Programms vorbehalten.



Evangelische Akademie Bad Boll
Programm

➤ **Mittwoch | 2. September 2020**

09:00 BEGRÜSSUNG UND START IN DEN TAG

Heraeus Bildungsstiftung

Sommerakademie für Schulleitungen

Erstmals hat das ZSL am Ende der Sommerferien in Kooperation mit der Heraeus Bildungsstiftung die Sommerakademie durchgeführt. Die Veranstaltung richtete sich an 50 Schulleiterinnen und Schulleiter aus Baden-Württemberg. Im Zentrum der mehrtägigen Veranstaltung standen Vorträge und Workshops zu Führung, Schul- und Unterrichtsentwicklung. Expertinnen und Experten aus Hochschule, Schulverwaltung und der Heraeus Bildungsstiftung gaben Schulleiterinnen und Schulleitern wichtige Impulse in Fragen einer ethikorientierten Führung, der Kombination von Präsenz- und Fernunterricht sowie der Nutzung digitaler Medien. Aufgrund des großen Zuspruchs – die Sommerakademie war in kurzer Zeit ausgebucht – soll die Veranstaltung 2021 wiederholt und verstetigt werden (<https://lehrerfortbildung-bw.de/go/sommerakademie2020>).

Medizinischer Beirat

Im Mai 2020 hat sich am ZSL im Auftrag des Kultusministeriums ein Medizinischer Beirat mit Experten aus Praxis und Wissenschaft konstituiert. Er berät das ZSL im Hinblick auf Unterstützungsangebote für Schulen zum Themenfeld Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Von besonderem Interesse sind hierbei die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung, Schule als Lebensraum und die Berührungspunkte zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule. Innerhalb dieses Rahmens sollen - im Sinne der Prävention und Gesundheitsförderung - konkret nutzbare Handlungshilfen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern entstehen, um die Handlungssicherheit im Umgang mit Themen der Prävention und Gesundheitsförderung zu erhöhen. Dabei werden Bezüge zur aktuellen Unterrichts- und Lebenssituation unter den coronabedingten Einschränkungen hergestellt, aber auch darüber hinausreichende Vorschläge erarbeitet.

Termine des Medizinischen Berrats finden Sie unter:
<https://zsl.kultus-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall/medizinischer+beirat>



Aufbau des ZSL

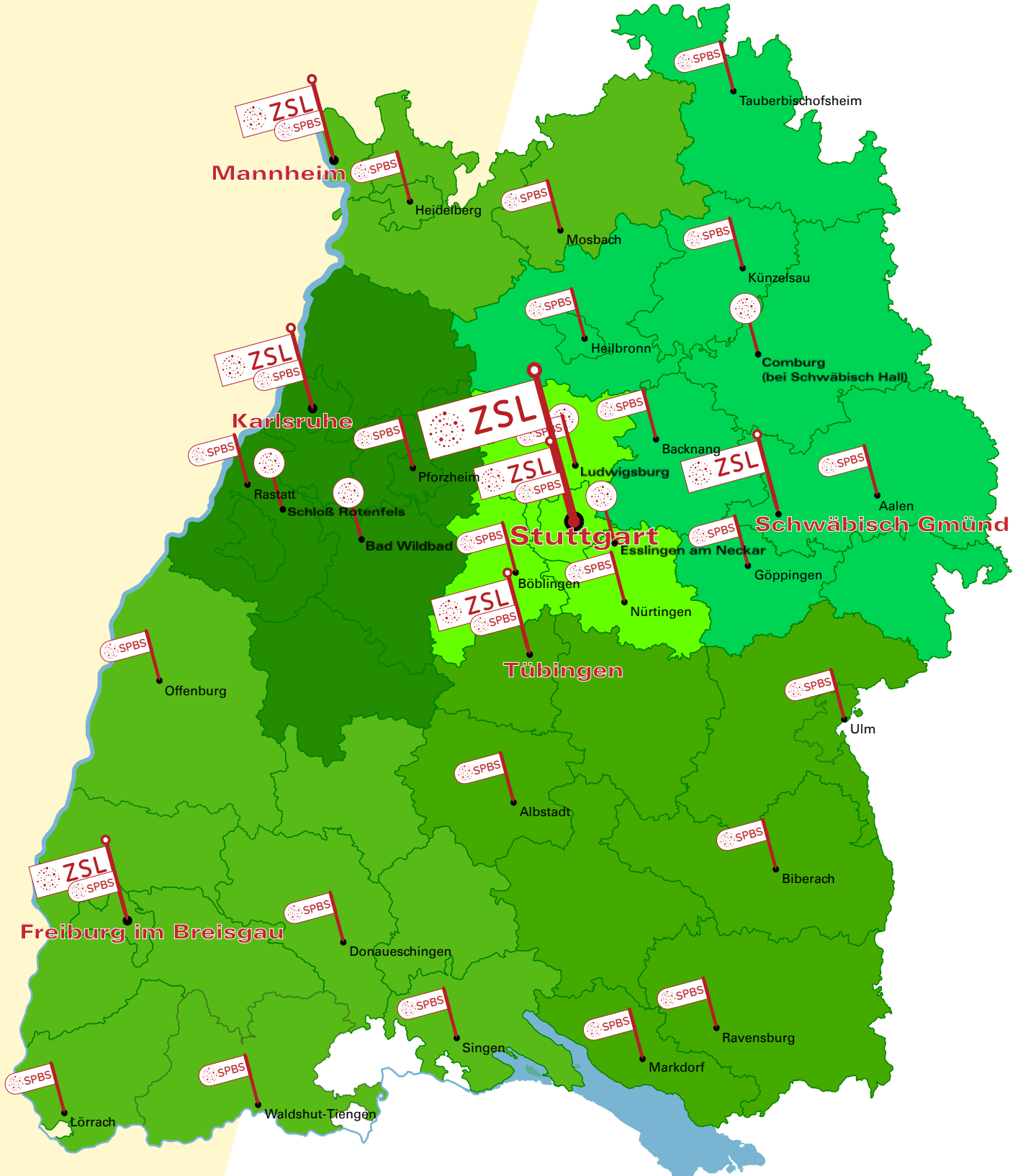
Das ZSL ist eine Behörde, die für ganz Baden-Württemberg zuständig ist. Während die konzeptionellen Aufgaben im ZSL gebündelt und zentralisiert sind, müssen die Ausbildungs-, Fortbildungs- und Beratungsleistungen für die Schulen dezentral erbracht werden. Das ZSL besteht deshalb neben der Zentrale aus sechs Regionalstellen in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart und Tübingen.

Konzepte und Dienstleistungen werden in der Zentrale entwickelt und von den Regionalstellen vor Ort verfügbar gemacht. So ist jede Regionalstelle Dienstleister für alle öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen und alle am Schulleben Beteiligten in ihrer Region. Als wichtige und in dieser Art neue Dienstleistung für die Schulen ist an jeder Regionalstelle eine Leitstelle für pädagogische Unterstützung (LPU) eingerichtet, die als einheitliche Kontaktstelle für alle Anliegen von Schulen im Rahmen der Aufgaben des ZSL dient. Jede Schule hat somit für alle Themen der Ausbildung, Fortbildung und Beratung über die LPU eine regionale Kontaktstelle. Neben den Regionalstellen gehören zum ZSL auch fünf Außenstellen. Das sind die Akademien Bad Wildbad, Comburg und Esslingen (die ehemaligen Landesakademien für

Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen) sowie die Außenstelle Ludwigsburg (das ehemalige Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik) und die Außenstelle Schloss Rotenfels (die ehemalige Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater). An den Außenstellen findet vornehmlich der Lehrgangsbetrieb statt. Aber auch inhaltliche Weiterentwicklungen und Projekte gehören zu deren Aufgabenportfolio.

Das ZSL hat die Aufsicht über die Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte. Darüber hinaus führt das ZSL die Fachaufsicht über das Landesschulzentrum für Umwelterziehung am Staatlichen Aufbaugymnasium in Adelsheim.

Standorte des ZSL





Zentrale

Leinfelden-Echterdingen

(Interimsadresse:

70190 Stuttgart, Neckarstr. 207)



Außenstellen

Außenstelle Bad Wildbad

(ehemals: Landesakademie für Fortbildung und
Personalentwicklung an Schulen Bad Wildbad)

Außenstelle Comburg

(ehemals: Landesakademie für Fortbildung und
Personalentwicklung an Schulen Comburg)

Außenstelle Esslingen

(ehemals: Landesakademie für Fortbildung und
Personalentwicklung an Schulen Esslingen)

Außenstelle Ludwigsburg

(ehemals: Landesinstitut für Schulsport,
Schulkunst und Schulmusik)

Außenstelle Schloss Rotenfels

(ehemals: Landesakademie für Schulkunst,
Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels)



Regionalstellen

Freiburg

Karlsruhe

Mannheim

Schwäbisch Gmünd

Stuttgart

Tübingen



Schulpsychologische Beratungsstellen

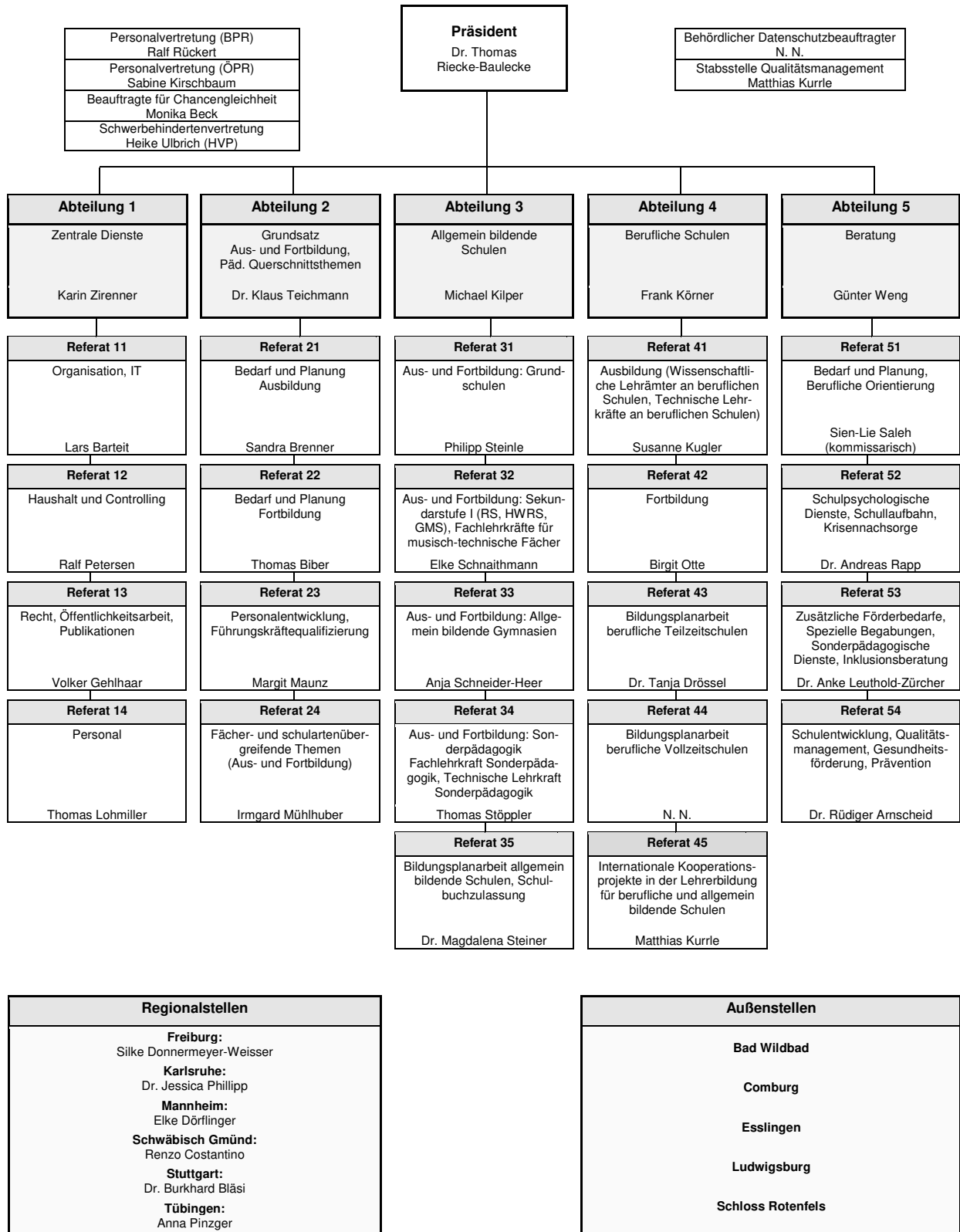
- Aalen
- Albstadt
- Backnang
- Biberach
- Böblingen
- Donaueschingen
- Freiburg im Breisgau
- Göppingen
- Heidelberg
- Heilbronn
- Karlsruhe
- Künzelsau
- Lörrach
- Ludwigsburg
- Mannheim
- Markdorf
- Mosbach
- Nürtingen
- Offenburg
- Pforzheim
- Rastatt
- Ravensburg
- Singen
- Stuttgart
- Tauberbischofsheim
- Tübingen
- Ulm
- Waldhut-Tiengen

Organisationsplan



Baden-Württemberg

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)



Stand: 01.03.2021



Copyright © WILDLINE Bad Wildbad

Abteilung 1

Zentrale Dienste



Karin Zirenner
Abteilungsleiterin
E-Mail: Karin.Zirenner@zsl.kv.bwl.de
Telefon: 0711 21859101

Referat 11 – Organisation, IT

REFERATSLEITUNG



Lars Barteit

Leitender Regierungsdirektor

Telefon: 0711 21859110

E-Mail: Lars.Barteit@zsl.kv.bwl.de

Eine große Behörde wie das ZSL braucht eine funktionale Ausstattung und eine gute Organisation. Hierzu gehören u. a. die Poststelle, die Registratur, die Hausdienste sowie Fragen der Unterbringung, der Möblierung und der Gebäudetechnik einschließlich der Kopiergeräte und der Telefonanlage. Dies betrifft nicht nur die Zentrale, sondern auch die Regional- und Außenstellen.

Im Bereich der IT befasst sich das Referat mit Fragen zu Hard- und Software, der internen Netzstruktur und ist im Rahmen der Systembetreuung zentraler Ansprechpartner für BITBW. Ob neuer E-Mail-Account, Büromöbel oder PC-Programm – das Referat bietet umfassende Serviceleistungen.

Darüber hinaus sind Maßnahmen im Rahmen der Arbeitssicherheit im Referat 11 verortet.

Referat 12 – Haushalt und Controlling

REFERATSLEITUNG



Ralf Petersen

Leitender Regierungsdirektor

Beauftragter für den Haushalt

Telefon: 0711 21859120

E-Mail: Ralf.Petersen@zsl.kv.bwl.de

Referat 12 organisiert das Finanzwesen von der Aufstellung des Haushaltsplans über den Haushaltsvollzug bis hin zur Rechnungslegung und avanciert damit zu einer zentralen Stelle im ZSL. Die Haushälter wirken auf einen wirtschaftlichen und sparsamen Ressourceneinsatz hin und achten auf einen ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug. Auch die Buchführung ergänzende Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Abwicklung der steuerrechtlichen Angelegenheiten des ZSL sind im Referat verortet.

Im ZSL wurden weitgehend verselbstständigte Vorgängereinrichtungen (Außenstellen) und neu geschaffene, zum Teil auch noch im Aufbau befindliche Organisationseinheiten (Hauptverwaltung und Regionalstellen) zusammengeführt. Dies stellt für die Ausgestaltung der Bewirtschaftungsprozesse eine besondere Herausforderung dar.

Referat 13 – Recht, Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen

Zu den Aufgaben des Referats gehört die Bearbeitung juristischer Fragestellungen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten, die gesamte Palette der Öffentlichkeitsarbeit von der Webseite über Veranstaltungen, Broschüren und Bürger-/Presseanfragen sowie die Steuerung der Publikationen des ZSL wie z. B. die Bereitstellung von Handreichungen und weiteren Unterstützungsmaterialien.

Die Webseiten des ZSL werden schrittweise ausgebaut. Ein Schwerpunkt lag auf den neuen Seiten *lernen über@ll*, die auf Grund der Corona-Krise Informationen und Unterstützung für das Lernen zu Hause und in der Schule bereitstellen. Aktuell werden die Informationen zur Lehrerfortbildung, Beratung sowie zu den allgemein bildenden und beruflichen Schulen publiziert.

Es ist vorgesehen, über die Angebote und Dienstleistungen des ZSL mit einem Newsletter aktuell zu informieren

Referat 14 – Personal

Dem Referat 14 obliegt die Personalverwaltung aller Beschäftigten des ZSL in der Zentrale, den Außenstellen und den Regionalstellen. Dazu gehört auch die Koordinierung und Federführung von Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungsverfahren für das ZSL insgesamt sowie die Steuerung der Besetzungsverfahren an den Schulpsychologischen Beratungsstellen und den Seminaren für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte. Dabei arbeitet das Referat im Rahmen der übergreifenden Zuständigkeiten eng mit dem Kultusministerium zusammen.

Referat 14 entwickelt ein strategisches und konzeptionelles Personalmanagement. In Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen wird sowohl die strategische und konzeptionelle Planung erstellt, wie auch die folgende Umsetzung bis hin zur individuellen Personalauswahl und Betreuung. Zu den Referatsaufgaben gehören auch die Bedarfsermittlung und die Personalgewinnung.

Für die angemessene Berücksichtigung der berechtigten Interessen aller Beschäftigten arbeitet das Personalreferat eng mit den Personalvertretungen, der Beauftragten für Chancengleichheit und der Vertretung schwerbehinderter Menschen zusammen.

REFERATSLEITUNG



Volker Gehlhaar

Leitender Regierungsdirektor

E-Mail: Volker.Gehlhaar@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859130

REFERATSLEITUNG



Thomas Lohmiller

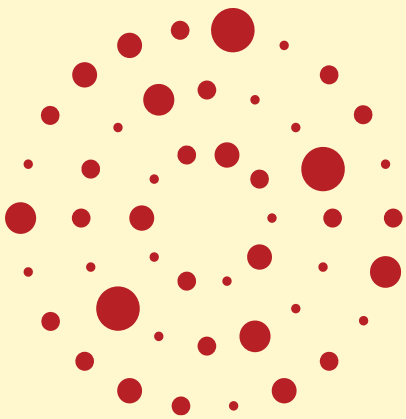
Regierungsdirektor

E-Mail: Thomas.Lohmiller@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859140

Abteilung 2

Grundsatz,
Aus- und Fortbildung,
Pädagogische
Querschnittsthemen



N.N.

E-Mail: N.N.

Telefon: N.N.

Copyright © WILDLINE Bad Wildbad



Referat 21 – Bedarf und Planung Ausbildung

Das Referat ist für alle grundsätzlichen Fragen zur Ausbildung der Lehrkräfte zuständig und steuert die Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (www.seminare-bw.de). Dies umfasst die Vorbereitungsdienste der wissenschaftlichen Lehrkräfte bzw. die Ausbildung von Fachlehrkräften sowie weitere berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahmen. Referat 21 wirkt hier bei der Personalplanung und Ressourcensteuerung der Seminare mit und koordiniert Konzeptions- und Arbeitsgruppen zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung in Ausbildung und Qualifizierung (z. B. im Bereich Digitalisierung). Die Entwicklungen basieren auf den Rahmenbedingungen der Ausbildung der Lehrkräfte und orientieren sich an bildungspolitischen Vorgaben sowie an Forschungsbefunden.

Grundsatzfragen der Lehrgänge für einen horizontalen Laufbahnwechsel (<http://www.seminare-bw.de>) sowie der Zusatzqualifizierungen für Gymnasiallehrkräfte zum Erwerb der Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grundschulen (<https://kurzelinks.de/zusatzquali-gym-gs>) bzw. Werkrealschulen, Hauptschulen und Realschulen (<https://kurzelinks.de/zusatzquali-gym-whr>) werden in enger Abstimmung mit dem Kultusministerium, den Regierungspräsidien und den Seminaren koordiniert.

Im Rahmen von Digitalisierungsinitiativen geht es um die Nutzung digitaler Medien für Arbeiten, Lehren und Lernen und die Weiterentwicklung der Medienbildung an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte im Kontext der Digital@BW-Strategie. Hierzu werden transparente und kohärente Unterstützungen in der Lehrerausbildung angeboten.

Aspekte zur nachhaltigen Förderung von Blended-Learning-Formaten im Vorbereitungsdienst und im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen werden im Rahmen von Modellen entwickelt.

REFERATSLEITUNG



Sandra Brenner

Regierungsschuldirektorin

E-Mail: Sandra.Brenner@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859210

Referat 22 – Bedarf und Planung Fortbildung

REFERATSLEITUNG



Thomas Biber

Regierungsschuldirektor

E-Mail: Thomas.Biber@zsl.kv.bwl.de

kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859220

Zu den Grundfragen der Lehrkräftefortbildung gehören die Verteilung und Bearbeitung der zur Verfügung stehenden Ressourcen, der Einsatz und die Weiterentwicklung der informationstechnischen Verfahren in der Lehrkräftefortbildung, die Koordination der Außenstellen sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der Lehrkräftefortbildung. Ziel ist es, die Wirksamkeit der Fortbildungen für Lehrkräfte auf der Unterrichtsebene zu erhöhen und damit die Unterrichtsqualität nachhaltig zu verbessern.

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse werden Richtlinien für eine wirksame Fortbildung entwickelt und in der Praxis implementiert. Dabei spielt – auch aufgrund der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie – die Einbeziehung digitaler Formate eine wichtige Rolle. Diese werden an geeigneter Stelle Präsenzveranstaltungen ergänzen oder ersetzen.

Darüber hinaus gibt es folgende Projekte im Schuljahr 2020/21:

- Anpassung der Prozesse der Mittelbewirtschaftung an die neuen regionalen Strukturen.
- Einführung einheitlicher Prozesse der Planung von Lehrkräftefortbildungen an Außenstellen und Regionalstellen.
- Implementierung eines einheitlichen Verfahrens zur Evaluation der Lehrkräftefortbildung.
- Weiterentwicklung der Software LFB-online in Zusammenarbeit mit dem IBBW.

Referat 23 – Personalentwicklung, Führungskräftequalifizierung

Die Führungskräfteentwicklung im schulischen Bereich steht auf drei Säulen:

Die erste Säule umfasst die Orientierung und Vorqualifizierung. Hierzu zählen alle Angebote aus der Rahmenkonzeption „Vorqualifizierungsangebote Fit für Führung“, die über die Regionalstellen geplant und angeboten werden. Dazu gehören Informationsveranstaltungen, Orientierungsseminare, Fortbildungsmodule und die dreiteilige Reihe „Fit für Führung“. Ergänzend gibt es als zentrales Angebot an der Außenstelle Comburg „Frauen fit für Führung“.

Die zweite Säule beinhaltet die Einführung in die neue schulische Funktion und umfasst alle Einführungsqualifizierungen, wie z. B. die Einführung Neubestellter Schulleitungen. Die Einführungslehrgänge finden in der Regel als Pflichtlehrgänge an der Außenstelle Comburg statt.

Bei der dritten Säule geht es um die Begleitung in der Funktion, also Formate für bereits tätige Führungskräfte. Die Angebote gliedern sich nach den vier Handlungsfeldern des Anforderungsprofils Schulleitung (<https://kurzelinks.de/km-bw-anforderungsprofil-schulleitung>), nämlich Lernen und Lehren, Personal, Schule als Organisation und Schule als Kooperationspartner.

Ein Ziel des ZSL ist es, die Führungskräftequalifizierung in Baden-Württemberg weiter zu professionalisieren. Dabei wird das erfolgreiche Lernen der Schülerinnen und Schüler in das Zentrum der Schulleitungsarbeit gestellt. Die schulischen Führungskräfte erhalten wirksame und nachhaltige Impulse für die Sicherung und Entwicklung der Unterrichtsqualität, zu einer zielgerichteten Personalentwicklung, zum sinnvollen Einsatz digitaler Instrumente und werden bei der Reflexion der unterrichtlichen Arbeit unterstützt.

REFERATSLEITUNG



Margit Maunz

Leitende Psychologiedirektorin

E-Mail: Margit.Maunz@zsl.kv.bwl.de

kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859230

Referat 24 – Fächer- und schulartübergreifende Themen (Aus- und Fortbildung)

REFERATSLEITUNG



Irmgard Mühlhuber
Regierungsschuldirektorin
E-Mail: Irmgard.Mühlhuber@zsl.kv.bwl.de
Tel.: 0711 21859240

In den Aufgabengebieten Digitalisierung, der Kulturellen Bildung mit den Fächern Kunst, Sport, Musik und dem Bereich Theater sowie den fächerübergreifenden Themensetzungen entwickelt Referat 24 Umsetzungsbeispiele und Fortbildungsbausteine, koordiniert Fachfortbildungen, berät und unterstützt in fachlichen, konzeptionellen, (medien-)didaktischen und technischen Bereichen.

KULTURELLE BILDUNG – FÄCHER SPORT, MUSIK UND KUNST

Das Referat steuert das Kompetenzzentrum Sport an der Außenstelle Ludwigsburg ebenso wie den dort angesiedelten Fachbereich Kulturelle Angelegenheiten und die Außenstelle Schloss Rotenfels. Mit der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg mit Sitz in Ochsenhausen kooperiert das Referat in Fragen der Lehrerfortbildung Musik.

DIGITALISIERUNG UND DIGITALITÄT:

Um digitale Bildung effektiv in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und somit im Unterricht zu verankern, müssen die dafür notwendigen Kompetenzen und Haltungen sowohl fachintegrativ mit Bezug zur Leitperspektive Medienbildung als auch fächerübergreifend mit Bezug zu Potenzialen der Unterrichtsentwicklung vermittelt werden.

Das Referat

- stellt neben pädagogisch-didaktischen Konzepten und Projekten auch konzeptionelle Grundlagen für verschiedene technische Plattformen (z. B. für ein zentrales landesspezifisches Moodle-System) und Unterstützungssysteme zur Verfügung und unterstützt das Kultusministerium bei Maßnahmen zur Umsetzung der Landesstrategie digital@bw.
- unterstützt Fortbildende aller Fächer und Themen bei der Durchführung von digitalen Formaten und entwickelt Konzepte für digitale Veranstaltungen.
<https://lehrerfortbildung-bw.de/fb/onlineseminare/>
- konzipiert Fortbildungen für die pädagogische Nutzung von Lernmanagementsystemen, den Einsatz von Tablets im Unterricht oder die Integration verschiedener Webinar- und Videokonferenzsysteme und stellt Materialien bereit.
https://lehrerfortbildung-bw.de/st_digital/elearning/bbb/

- entwickelt und aktualisiert kontinuierlich eine Standardumgebung für Moodle-bw und ist Ansprechpartner für alle Themen und Fragen rund um Moodle.
https://lehrerfortbildung-bw.de/st_digital/elearning/moodle/
- steuert im Projekt 3D-erleben die Angebote von 16 Medienzentren bzw. Medienzentrenverbänden im Bereich 3D-Druck, 3D-Konstruktion, 360°-Experience, Augmented und Virtual Reality und erprobt Konzepte und Technologien.
<https://3d-erleben.kultus-bw.de>
- begleitet u. a. im Projekt SINUS Profil Mathematik an Grundschulen über 100 Schulen in der Unterrichts- und Schulentwicklung und beim Einsatz digitaler Medien im Mathematikunterricht der Grundschule.
<https://kurzelinks.de/sinus-digital>

DEMOKRATIEBILDUNG

Demokratiebildung ist aufgrund der Schnittstellen zu vielen weiteren Themen eine fächer- und schulartübergreifende Aufgabe und erfordert einen konstruktiven Umgang mit Diversität, wobei Meinungs-, Interessen- und Wertepluralismus als Basis für demokratische Werte gelten. Referat 24 entwickelt und steuert in diesen Bereichen, auch in Zusammenarbeit mit Partnern, Fort- und Ausbildungskonzepte zur Demokratiebildung, führt verschiedene Veranstaltungen durch und stellt Unterstützungsmaterialien bereit.

Menschenabwertende Haltungen, aufkommender Rechtsextremismus und Antisemitismus sind Gefahren, die unsere Demokratie und unsere Gesellschaft bedrohen. Deshalb werden in enger Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Konzepte zur Primärprävention und Intervention entwickelt. Darüber hinaus wird die Entwicklung schulischer Konzepte gegen Antisemitismus begleitet.

<https://kurzelinks.de/leitfaden-demokratiebildung>

INTEGRATION DURCH BILDUNG

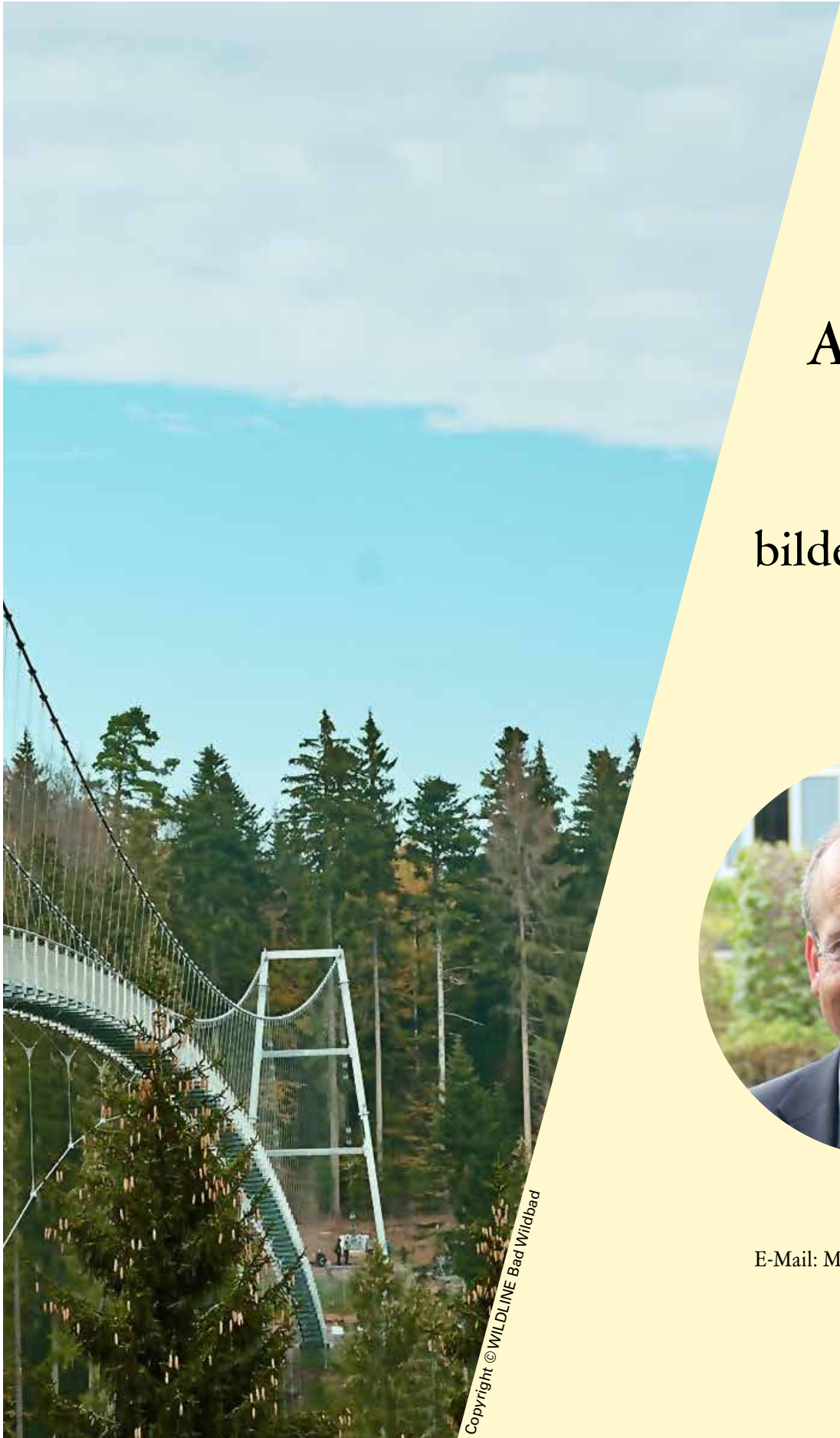
In enger Kooperation mit dem Kultusministerium werden die Schulen bei Maßnahmen zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Haushalten („Integration durch Bildung“) unterstützt. Dabei entwickelt das Referat Aus- und Fortbildungskonzepte weiter und stellt entsprechende Materialien zur Verfügung.

<https://kurzelinks.de/integration-bildung-migration>

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Im Verständnis der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als normatives Bildungskonzept, welches alle am Schulleben Beteiligten dazu anleiten soll, Mitverantwortung zu übernehmen, werden zielgruppenorientierte und bedarfsgerechte BNE-Fortbildungsmodule entwickelt und Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer beraten.

Das Referat 24 versteht sich als beratende Einrichtung für Schulleitungen, Lehrkräfte und Personen der Sachkostenträger bei der Umsetzung der zur Sicherheit im Unterricht zu beachtenden Arbeitsschutzvorschriften sowie den Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkasse Baden-Württemberg. Darüber hinaus plant und steuert das Referat Fortbildungen für die Sicherheitsbeauftragten und im Bereich Strahlenschutz im Rahmen der Kooperation mit der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) und den Regierungspräsidien bzw. Staatlichen Schulämtern.



Abteilung 3

Allgemein bildende Schulen



Michael Kilper

Abteilungsleiter

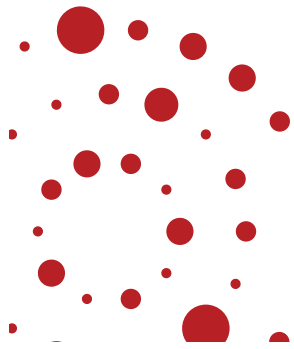
E-Mail: Michael.Kilper@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859300

Copyright © WILDLINE Bad Wildbad

Referat 31 – Aus- und Fortbildung: Grundschulen

REFERATSLEITUNG



N.N.

Referat 31 ist verantwortlich für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an Grundschulen. Damit verbunden ist die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung der Einhaltung von landesweiten kohärenten Standards, Konzeptionen und Maßnahmen.

Zu den Kernaufgaben gehören die Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik, die Stärkung der Fachlichkeit der Lehrkräfte, z. B. im Kontext des Beginns des Fremdsprachenunterrichts in Klasse 3 ab dem Schuljahr 2020/21, die Bereiche Multimedia und Digitalisierung sowie die Stärkung im Umgang mit heterogenen Gruppen im Unterricht.

Unterstützt und begleitet werden Lehrkräfte und Schulen bei Projekten zur Weiterentwicklung des fachbezogenen Unterrichts, wozu die Bereitstellung von digitalen Angeboten für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften gehört

(<https://zsl.kultus-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall/grundschule>;
<https://zsl.kultus-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall/lernbruecke-grundschule>).

In Veranstaltungen wie der Jahrestagung Grundschule tauschen sich Teilnehmende der Aus- und Fortbildung sowie der Schulaufsicht aus, bei der sogenannten Herbstakademie sind das neben der Schulaufsicht Fachberaterinnen und Fachberater für Kindertageseinrichtungen und regionale Ansprechpersonen für die Kooperation im Übergang Kindergarten-Grundschule (https://lehrerfortbildung-bw.de/s_allg/gs/).

Das Referat hat die Zuständigkeit für den Bereich „Übergang frühkindliche Bildung in die Grundschule“ und damit auch für die Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschule.

ROLL-OUT DER FORTBILDUNGSINITIATIVE „ORTHOGRAPHIE LEHREN UND LERNEN IN DER GRUNDSCHULE“ IM SCHULJAHR 2020/21

Die Fortbildungsinitiative „Orthographie lehren und lernen in der Grundschule“ richtet sich an alle Lehrkräfte der Grundschulen und ergänzt die spezifischen Maßnahmen, die zur Stärkung der Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben bereits verfolgt werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Pilotdurchgangs im Schuljahr 2019/20 wird die Konzeption für die landesweite Ausweitung übernommen. Als Maßnahmen werden Fach(nach)mittage und eine Online-Seminar-Reihe angeboten. Beauftragt ist das Mercator-Institut. Der digitale Grundlagenvortrag erfolgt durch Herrn Prof. Dr. Becker-Mrotzek. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der fachlichen und didaktischen Vertiefung an der Schule durch eigens qualifizierte Fortbildnerinnen und Fortbildner (<https://zsl.kultus-bw.de/Lde/Startseite/ueber-das-zsl/orthografie-grundschule>).

Referat 32 – Aus- und Fortbildung: Sekundarstufe I (RS, HWRS, GMS), Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer

Referat 32 unterstützt die Lehrkräfte an den 1.670 Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen durch Fortbildungsangebote in digitalen Formaten und in Präsenzveranstaltungen. Die Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität und die Stärkung des jeweiligen Fachunterrichts an diesen Schularten gehören zu den Kernaufgaben des Referats. Hierzu werden fach- und schulartbezogene Konzepte erarbeitet und in die Fläche gebracht. Die Arbeit der Fachteams unter Mitwirkung der Ausbilderinnen und Ausbilder an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie an den Pädagogischen Fachseminaren in Schwäbisch Gmünd, Kirchheim und Karlsruhe sorgen für eine enge Verzahnung von Aus- und Fortbildung.

FÖRDERUNG DER BASISKOMPETENZEN DEUTSCH

Neben der Fachlichkeit des Unterrichtens ist die Förderung der Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern ein großes Schwerpunktthema in der Fortbildung der Sekundarstufe I. Referat 32 unterstützt ab dem Schuljahr 2020/2021 Schulen mit Konzepten und Fortbildungen zur Lese- und Schreibförderung. Die Schulen werden von Expertinnen und Experten des Faches Deutsch individuell beraten und beim Einsatz von ausgewähltem, geeignetem Material zur Lese- und Schreibförderung begleitet. Sie erhalten fachliche und methodische Ansätze im Umgang mit entsprechenden digitalen und analogen Lernmitteln und Hinweise zur didaktischen Anwendung von Lese- und Schreibstrategien in Deutsch und in anderen Unterrichtsfächern.

MATHEMATIKUNTERRICHT IM FOKUS

Auch die Kompetenzen im Fach Mathematik der Sekundarstufe I werden mit drei großen Projekten im nächsten Schuljahr besonders in den Blick genommen: Auf der landesweiten Jahrestagung „*Netzwerk Qualität und Schule*“ im Oktober 2020 werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse vorgestellt und Konzepte für einen lernwirksamen Mathematikunterricht entwickelt. Von November 2020 an werden acht Fachberaterinnen und Fachberater der Regionalstellen an einer *Qualifizierungsreihe* im Blended-Learning-Format des Deutschen Zentrums für Lehrerbildung Mathematik (DZML) an der Universität Duisburg-Essen teilnehmen und im März 2021 richtet das ZSL die zweite *Ländervernetzungstagung* des DZML in Stuttgart aus. Mit der Tagung findet erstmals ein bundeslandübergreifender Austausch von Mathematiklehrkräften und Multiplikatoren aller Schularten in Baden-Württemberg statt.

REFERATSLEITUNG



Elke Schnaithmann

Leitende Regierungsschuldirektorin

E-Mail: Elke.Schnaithmann@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859320

Referat 33 – Aus- und Fortbildung: Allgemein bildende Gymnasien

REFERATSLEITUNG



Anja Schneider-Heer

Leitende Regierungsschuldirektorin

E-Mail: Anja.Schneider-Heer@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859330

Bei der Entwicklung und Anwendung landesweiter Konzeptionen und Maßnahmen für die Aus- und Fortbildung der Fächer der allgemein bildenden Gymnasien liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität sowie der Stärkung des Fachunterrichts in der Unter-, Mittel- und Oberstufe. Dafür werden passgenaue Fortbildungen entwickelt. Fachschaften und einzelne Lehrkräfte werden in ihrer Arbeit begleitet und unterstützt. Außerdem erarbeitet Referat 33 Maßnahmen zur individuellen Förderung und zur Begabtenförderung an den Gymnasien. Den Gemeinschaftsschulen steht dabei die Teilnahme an den Fortbildungen wie auch der Beratung und Unterstützung durch die Fachberater genauso offen.

Weitere Aufgabenfelder sind die Kooperation mit den gymnasialen Seminaren für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte sowie eine Zusammenführung der Aus- und Fortbildung, die konkretisiert wird in der Arbeit von gymnasialen regionalen Fachteams der einzelnen Fächer.

THEMENSCHWERPUNKTE

Ein Themenschwerpunkt liegt auf den Fächern Informatik und IMP, indem Lehrkräfte durch unterschiedliche Maßnahmen für das Unterrichten dieser Fächer qualifiziert werden. Für das Fach Wirtschaft in der Kursstufe werden Lehrkräfte in einer Blended-Learning Reihe fortgebildet.

Im Fach NwT wird eine Kooperation mit der Hochschule Reutlingen erarbeitet, die beispielhaft ist für die Einbindung der Expertise von Hochschulen in die Lehreraus- und -fortbildung.

Auch im Fach Geschichte werden mehrere neue Fortbildungskonzeptionen entwickelt, zum Beispiel ein Zeitzeugen-Projekt in Kooperation mit der Universität Tübingen. Schließlich wird im Fach Deutsch die Leseförderung in Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach gestärkt und ausgebaut.

Referat 34 – Aus- und Fortbildung: Sonderpädagogik, Fachlehrkraft Sonderpädagogik, Technische Lehrkraft Sonderpädagogik

Im sonderpädagogischen Bereich geht es um die vertiefte Entwicklung von inhaltlichen und konzeptionellen Ansätzen im komplexen Feld der Gestaltung von Bildungsprozessen von jungen Menschen mit Behinderung bzw. einer drohenden Behinderung. Neben der Weiterentwicklung von Inhalten und Formaten in den einzelnen Schwerpunkten der Sonderpädagogik hat dabei die enge Vernetzung aller am Bildungsgeschehen beteiligten Institutionen und weiterer Partner eine hohe Bedeutung. Auf diesem Hintergrund werden Professionalisierungsansätze von Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten der Sonderpädagogik gestärkt.

BEGLEITUNG MULTIPROFESSIONELLER TEAMS IN INKLUSIVEN BILDUNGSANGEBOTEN AN DER ALLGEMEINEN SCHULE

Ausgehend von den Ergebnissen des Projekts „Begleitung multiprofessioneller Teams in inklusiven Bildungsangeboten an der Grundschule“ werden bestehende Unterstützungs- und Fortbildungsangebote für multiprofessionelle Teams in inklusiven Bildungsangeboten an der Grundschule weiterentwickelt. Multiprofessionelle Teams erhalten bedarfsorientierte Praxisbegleitung, um ihre Kooperation hinsichtlich der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht weiter zu entwickeln. Das Fortbildungsangebot für multiprofessionelle Teams wird durch eine landesweite Fortbildungsreihe ergänzt. Gleichzeitig wird dieses Projekt in den Bereich der Sekundarstufe I ausgeweitet, um in den weiterführenden Schularten Erkenntnisse der Professionalisierung von Begleitemen inklusiver Bildungsangebote bei zunehmendem Fachunterricht zu gewinnen.

REFERATSLEITUNG



Thomas Stöppler

Leitender Regierungsschuldirektor

E-Mail: Thomas.Stoeppler@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859340

Referat 35 – Bildungsplanarbeit allgemein bildende Schulen, Schulbuchzulassung

REFERATSLEITUNG



Dr. Magdalena Steiner

Leitende Regierungsschuldirektorin

E-Mail: Magdalena.Steiner@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859350

Referat 35 ist verantwortlich für zwei Kernaufgaben des ZSL: die Erstellung und digitale Veröffentlichung der Bildungspläne aller allgemein bildenden Schulen sowie die Begutachtung und Zulassung von Schulbüchern und digitalen Bildungsmedien für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg. Das Referat organisiert und betreut hierfür schulartspezifische und schulartübergreifende Bildungsplankommissionen und koordiniert das Verfahren der Schulbuchzulassung und die an ihm beteiligten Akteure.

Als unterstützende Angebote zur unterrichtlichen Qualitätsentwicklung erstellt Referat 35 Beispielcurricula und pädagogische Unterstützungsmaterialien zur Umsetzung der Bildungspläne. Informationsangebote für Schulen, Verlage und Gutachtende runden das Tätigkeitsfeld ab.

INFORMATIONEN IM NETZ

- Bildungspläne und Umsetzungshilfen: www.bildungsplaene-bw.de
- Liste der zugelassenen Schulbücher: www.schulbuchlisten-bw.de

EINE PLATTFORM FÜR ALLE BILDUNGSPLÄNE: WWW.BILDUNGSPLAENE-BW.DE

Die Bildungsplanplattform des Landes Baden-Württemberg stellt einen gebündelten Zugang zu den Bildungsplänen für die Schularten der allgemein bildenden Schulen an zentraler Stelle zur Verfügung. In der Onlinefassung sind die einzelnen Bildungspläne untereinander verlinkt, so dass inhaltliche Verbindungen innerhalb eines Fachplanes und auch fächerübergreifende Verbindungen sichtbar werden und die jeweiligen Stellen mit einem Klick erreichbar sind.

Innerhalb der Fachpläne sind jeweils kontextspezifisch Unterrichtshilfen wie beispielsweise Beispielcurricula verlinkt, die eine Umsetzungsmöglichkeit des Bildungsplans in der Praxis aufzeigen. Ebenso sind weitere Materialien – passgenau zu den jeweiligen Kompetenzbereichen – für eine bildungsplanadäquate Planung und Vorbereitung des Unterrichts zu finden.

Das Angebot der Bildungsplanplattform wird ständig ausgebaut und erweitert; so sollen perspektivisch die Bildungspläne aller Schularten auf der Bildungsplanplattform veröffentlicht werden.



Copyright © WILDLINE Bad Wildbad

Abteilung 4

Berufliche Schulen



Frank Körner

Abteilungsleiter

E-Mail: Frank.Koerner@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859400

Referat 41 – Ausbildung (Wissenschaftliche Lehrämter an beruflichen Schulen, Technische Lehrkräfte an beruflichen Schulen)

REFERATSLEITUNG



Susanne Kugler

Leitende Regierungsschuldirektorin

E-Mail: Susanne.Kugler@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859410

Referat 41 ist verantwortlich für die Ausbildung von technischen und wissenschaftlichen Lehrkräften für berufliche Schulen sowie für den Erwerb von zusätzlichen Qualifikationen, die in der Regel an den Seminaren für Aus- und Fortbildung berufliche Schulen erfolgen. Dabei geht es um

- die Sicherung der Ausbildung angehender wissenschaftlicher Lehrkräfte. Dazu gehören der Vorbereitungsdienst für die Referendarinnen und Referendare sowie für die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger sowie die pädagogische Schulung für wissenschaftliche Lehrkräfte im Direkteinstieg.
- die Sicherung der Ausbildung angehender Technischer Lehrkräfte. Dazu gehören die Ausbildung für die Technischen Lehrkräfte hauswirtschaftlicher Fachrichtung mit in der Regel Berufskollegabschluss und zweijähriger Berufserfahrung sowie die pädagogische Schulung der technischen Lehrkräfte kaufmännischer und gewerblicher Fachrichtung mit entsprechenden schulischen/beruflichen Abschlüssen sowie einer zweijährigen Berufserfahrung im Direkteinstieg.
- die Schaffung und Sicherung weiterer Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte im Dienst. Dazu gehören z. B. die Aufstiegslehrgänge für Wissenschaftliche Lehrkräfte des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst, die Zusatzqualifikationen Bilingualer Unterricht (BiLi) und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ) für Lehrkräfte des höheren Dienstes, die Aufstiegslehrgänge für Technische Lehrkräfte, die Zusatzqualifikationen Textverarbeitung und Sozialpflege für Technische Lehrkräfte hauswirtschaftlicher Fachrichtung, die sonderpädagogische Zusatzqualifikation für Technische Lehrkräfte hauswirtschaftlicher, gewerblicher und kaufmännischer Fachrichtung, die Drittfachausbildung, die Qualifizierung für Sonderschullehrkräfte an beruflichen Schulen, die Qualifizierung von Ausbildungslehrkräften für die Betreuung von Studierenden im Schulpraxissemester oder die Qualifizierung von Mentorinnen und Mentoren für die Betreuung der Referendarinnen und Referendare.

Die aktuellen Projekte des Referats beziehen sich auf verschiedene Querschnittsthemen zur Professionalisierung von (angehenden) Lehrkräften angesichts aktueller gesellschaftlicher und beruflicher Herausforderungen. Im Mittelpunkt stehen einerseits digitale Ausbildungsformate, digitale Kompetenzen angehender Lehrkräfte, digitale Lernmittel, digitale Transformation in der Arbeitswelt, andererseits Themen der Integration (sprachensible Pädagogik, Demokratieerziehung).

Referat 42 – Fortbildung

Kernaufgaben des Referats sind

- die Konzeption, Steuerung der Umsetzung und Qualitätssicherung der Fort- und Weiterbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für die beruflichen Schulen in allen Berufsfeldern,
- der Aufbau adäquater Fortbildungsstrukturen gemäß den Grundsätzen des Qualitätskonzepts, insbesondere die Fachteamstruktur,
- die pädagogisch-fachliche Steuerung der Außenstelle Esslingen und Begleitung der dortigen Veranstaltungen,
- das Krisenmanagement angesichts der Anforderungen im Fortbildungsbereich durch die Corona-Pandemie.

WEBSITE „WIR – LERNEN 4.0 – BW“

In enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wird eine Internetseite aufgebaut, die Fortbildungsangebote von Unternehmen für Lehrkräfte gebündelt und leicht auffindbar darstellt. Im Fokus stehen Fortbildungsangebote zu den Handlungsfeldern „Digitalisierung verstehen“, „Innovationsräume schaffen“ und „Praxis einbeziehen“. Im Herbst 2020 wird die Internetseite in Pilotregionen erprobt und soll möglichst im Frühjahr 2021 landesweit online gehen.

THEMENSCHWERPUNKT DIGITALE FORMATE IN DER LEHRERFORTBILDUNG

Derzeit steht der Auf- und weitere Ausbau von digitalen Fortbildungsformaten im Fokus der Entwicklungsarbeit im Referat 42. Nicht zuletzt im Hinblick auf die Corona-Pandemie sind digitale Fortbildungsformate, insbesondere Webkonferenzen, krisengerecht, krisensicher und flexibel einsetzbar.

Ein bedeutsames Projekt sind die Fortbildungen zur Einführung der neuen Bildungspläne des beruflichen Gymnasiums für rund 10.000 Lehrkräfte, die in Form von Webkonferenzen stattfinden sollen. Mehr als 200 Fortbildnerinnen und Fortbildner bereiten für das Schuljahr 2020/21 rund 500 Online-Veranstaltungen vor. Dabei nutzen sie für die Erarbeitung der Webkonferenzen selbst digitale Formate und bereiten sich – intensiv begleitet durch das ZSL – technisch und methodisch-didaktisch auf diese Form der Fortbildung vor.

REFERATSLEITUNG



Birgit Otte

Leitende Regierungsschuldirektorin

E-Mail: Birgit.Otte@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859420

Referat 43 – Bildungsplanarbeit berufliche Teilzeitschulen

REFERATSLEITUNG



Dr. Tanja Drössel

Leitende Regierungsschuldirektorin

E-Mail: Tanja.Droessel@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859430

Zum breiten Aufgabenspektrum gehören im Bereich der beruflichen Teilzeitschulen unter anderem die Erstellung und Qualitätssicherung von Umsetzungshilfen zu den bundesweiten Rahmenlehrplänen mit praxisnahen Lernsituationen, die Online-Stellung der im Land gültigen Bildungspläne im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums, die Mitwirkung auf Bundesebene bei der Erstellung von Rahmenlehrplänen sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Lernerfolgskontrollen für die neuen und neu geordneten Berufe in Kooperation mit dem IBBW.

Das Referat berät bei pädagogischen Themengebieten im Landeswettbewerb „beo“ im Auftrag der Baden-Württemberg Stiftung und begleitet die teilnehmenden Schulen bei der Umsetzung und Koordinierung ihrer Projekte.

Für folgende neu geordnete Ausbildungsberufe werden Umsetzungshilfen erstellt:

- Bankkaufmann/Bankkauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin
- Fachinformatiker/Fachinformatikerin
- IT-System-Elektroniker/IT-System-Elektronikerin
- Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management
- Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement

Die Berufsschule greift den Digitalisierungsprozess in der Arbeitswelt auf. Das ZSL erarbeitet in diesem Zusammenhang Konzepte zum Einsatz von mobilen Endgeräten in der Ausbildung und im Unterricht der Berufsschule unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen, der technischen Voraussetzungen und fachdidaktischer und methodischer Überlegungen zur Förderung des Lehr-Lernprozesses. Zudem erarbeitet das Referat Unterrichtskonzepte zum Thema Industrie 4.0 im Kontext der Lernfabrik 4.0 auch unter Einbeziehung von KI (Künstlicher Intelligenz). Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts werden in allen Aufgabenbereichen integrativ berücksichtigt.

Referat 44 – Bildungsplanarbeit berufliche Vollzeitschulen

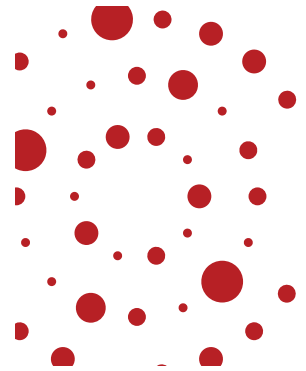
Kernaufgaben des Referats sind

- die Erstellung von Bildungsplänen für die beruflichen Vollzeitschulen,
- die Erstellung von Handreichungen zur Umsetzung von Bildungsplänen, von Leitfäden und weiteren Informationsmaterialien sowie niveaudifferenzierenden Unterrichtsmaterialien in der Schulart AVdual,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen bei Themenkomplexen der Integrierten Unternehmenssoftware, Lernfabrik 4.0, Junioren- und Übungsfirmen und
- die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Leitfäden für das Projekt TabletBS an den beruflichen Schulen sowie die Unterstützung und Beratung der Schulen.

Für das Schuljahr 2020/21 werden aktuelle, anwendungsgerechte Bildungspläne zur Verfügung gestellt. Diese basieren auf den Vorgaben der KMK-Bildungsstandards bzw. den Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA). Insbesondere werden dabei die in der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ beschriebenen Kompetenzanforderungen berücksichtigt. Zusätzlich werden Umsetzungshilfen mit theoretischen und praktischen Inhalten erarbeitet.

Für die Tablet-Projekte erstellt das Referat Unterrichtsmaterialien und Leitfäden und vermittelt den Schulen seine Expertise für den Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht im Speziellen und für die Digitalisierung von beruflichen Schulen im Allgemeinen.

REFERATSLEITUNG



N.N.

Referat 45 – Internationale Kooperationsprojekte in der Lehrerbildung für berufliche und allgemein bildende Schulen

REFERATSLEITUNG



Matthias Kurrle

Leitender Regierungsschuldirektor

E-Mail: Matthias.Kurrle@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859450

Schwerpunkte der Arbeit sind die Planung, Durchführung und Evaluation fachlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Weiterbildungsprojekte zur Förderung der Unterrichtsqualität mit internationalen Partnern. Das Referat arbeitet mit berufsbildenden Einrichtungen zusammen und schult Lehrkräfte der Partnerländer in Baden-Württemberg und/oder im jeweiligen Partnerland. Die Projekte sind u. a. in Frankreich, Kosovo, Singapur, China, Ägypten, Israel, Palästina und Gambia.

Das Referat koordiniert die internationalen Förderprogramme für berufliche Schulen, unterstützt bei der Erasmus+-Antragstellung, betreut ausländische Regierungs- und Expertendelegationen in Baden-Württemberg und berät bei der Reform beruflicher Bildungssysteme.

GAMBIA TEACHER TRAINING VET

Ziel ist die Verbesserung der Kompetenz von beruflich Qualifizierten, d. h. die stärkere Orientierung der Ausbildung am Arbeitsmarkt und die Erhöhung der praxisorientierten Ausbildungsinhalte zur Steigerung der Beschäftigungswahrscheinlichkeit und der Fähigkeit zum Entrepreneurship. In Kooperation mit dem staatlichen Berufsausbildungsinstitut werden fachliche und fachdidaktische Weiterbildungen in zwei neu eingeführten einjährigen Ausbildungsgängen der Bereiche Metall- und Elektrotechnik durchgeführt.

INTEGRATED TECHNICAL EDUCATION CLUSTER – ITEC ASSIUT

Ziel ist der Aufbau eines beruflichen Ausbildungszentrums in Assiut, Oberägypten, mit Abschlüssen in den Fachbereichen Metall-, Elektro- und Informationstechnik. Mit einem hohen Anteil an betrieblicher Ausbildung orientiert sich das Bildungsmodell am Dualen System. Das ZSL unterstützt die Entwicklung des Bildungsmodells, die Entwicklung der Lehr- und Ausbildungspläne sowie die Aus- und Weiterbildung des eingesetzten Lehrpersonals. Darüber hinaus beteiligen sich Expertinnen und Experten des ZSL an der Planung und Sanierung der Schulgebäude und bei der Konzeption der Ausstattung der Verwaltungsgebäude, Klassenzimmer, Labore und Werkstätten.

KOOPERATION MIT YAD VASHEM

Als wichtiges schulartübergreifendes Projekt wird die Kooperation mit Yad Vashem, der zentralen Holocaust-Gedenkstätte in Jerusalem, betreut.



Abteilung 5

Beratung



Günter Weng

Abteilungsleiter

E-Mail: Guenter.Weng@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859500

Copyright © WILDLINE Bad Wildbad

Referat 51 – Bedarf und Planung, Berufliche Orientierung

REFERATSLEITUNG



Dr. Burkhard Bläsi

Leitender Psychologiedirektor

E-Mail: Burkhard.Blaesi@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859510

Die Aufgaben des Referats beinhalten die übergreifende Planung und Koordination der Beratungs- und Unterstützungsangebote der Abteilung Beratung. Die Bedarfsplanung erfolgt auf Basis von Steuerungsdaten, bildungspolitischer Vorgaben sowie systematischer Bedarfsanalysen. Referat 51 obliegt die Gesamtkoordination der regionalen Einheiten im Bereich Beratung mit den dort verorteten Leitstellen pädagogische Unterstützung (LPU). Ein zweiter Aufgabenschwerpunkt liegt in der Steuerung und Bereitstellung von Unterstützungs- und Fortbildungsangeboten zur beruflichen Orientierung (BO) von Schülerinnen und Schülern. Hierzu zählen die unmittelbare Information und Beratung von Schulen und Lehrkräften, die Steuerung von drittmittelfinanzierten Projekten der beruflichen Orientierung (ESF- und BMBF-Förderung) sowie die Verzahnung der beruflichen Orientierung an Schulen mit Programmen und Projekten von Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Gesellschaft.

DIGITALE ANGEBOTE ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG (BO)

Im Schuljahr 2020/21 werden die digitalen Angebote zur beruflichen Orientierung gebündelt und bereitgestellt. Digitale Formate eröffnen einen niederschweligen Zugang für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern.

Daher sollen Plattformen mit digitalen BO-Angeboten, die u. a. aus der Corona-Krise entstanden sind, inhaltlich und methodisch weiterentwickelt und nutzerfreundlich aufbereitet werden. Schulen können dadurch ihr BO-Konzept vielfältig erweitern.

Informationen im Netz:

- bo-bw.de
- bo-bw.de/Lde/Startseite/BO+digital

Referat 52 – Schulpsychologische Dienste, Schullaufbahn, Krisennachsorge

Zu den Unterstützersystemen der Schulpsychologischen Dienste gehören Psychologische Schulberaterinnen und Schulberater an den Regionalstellen des ZSL, die Schulpsychologischen Beratungsstellen sowie Beratungslehrkräfte an den Schulen. Über die Beratungs- und Unterstützungsangebote werden unterschiedliche Gruppen im System adressiert, z. B. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen. Die Angebote reichen von Einzelfallberatung, Coaching und Supervision über pädagogisch-psychologische Fortbildungen bis zur Unterstützung bei Konfliktbearbeitungen. Zudem unterstützen die Schulpsychologischen Beratungsstellen bei der Krisenvorsorge, beim Krisenmanagement und der Krisennachsorge.

KERNAUFGABEN DES REFERATS:

- Bedarfsgerechte evidenzorientierte Konzeption von Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Kooperation mit Partnern aus der Wissenschaft
- Steuerung des an den Regionalstellen eingesetzten Beraterpersonals im Bereich der Schulpsychologischen Dienste und der regional bereitgestellten Angebote
- Qualifizierung und fachliche Weiterentwicklung der Schulpsychologischen Dienste

PROJEKT „EVIDENZBASIERTE QUALIFIZIERUNG VON BERATUNGSLEHRKRÄFTEN“

Das feldspezifische Tätigkeitsprofil der Beratungslehrkräfte soll weiter geschärft werden. Unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse werden der landesweite Rahmen sowie das Curriculum zur Ausbildung von Beratungslehrkräften weiterentwickelt.

Schulpsychologische Beratungsstellen:

<https://kurzlinks.de/spbs-bw>

Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer:

<https://kurzlinks.de/beratungslehrkraefte-bw>

Lernen zu Hause - Hinweise und Anregungen:

www.zsl-bw.de/elterninformationen

REFERATSLEITUNG



Dr. Andreas Rapp

Leitender Psychologiedirektor

E-Mail: Andreas.Rapp@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859520

Referat 53 – Zusätzliche Förderbedarfe, spezielle Begabungen, Sonderpädagogische Dienste, Inklusionsberatung

REFERATSLEITUNG



Dr. Anke Leuthold-Zürcher

Psychologiedirektorin

E-Mail:

Anke.Leuthold-Zuercher@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859530

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung und Neukonzeption von Unterstützungsangeboten zur schulischen Bildung von Kindern und Jugendlichen mit zusätzlichen Förderbedarfen, die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen allgemeinen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie die Vernetzung der Personen im inner- und außerschulischen Unterstützungssystem. Ziel ist, dass Schülerinnen und Schüler mit Benachteiligungen, Beeinträchtigungen, Behinderungen und chronischen Erkrankungen in ihrer schulischen Bildung ein höheres Maß an Aktivität und Teilhabe erreichen. Zudem werden Angebote zur Begabtenförderung weiterentwickelt.

Im Fokus stehen

- Bündelung und Weiterentwicklung bestehender Konzeptionen von Beratungs- und Unterstützungsformaten für Schulen, Schulleitungen und Lehrkräfte,
- Weiterentwicklung regionaler Beratungs- und Unterstützungsformate für Schulen,
- Konzeption und Implementierung von Fortbildungsmodulen zur Umsetzung evidenzbasierter, schulinterner Fördermaßnahmen,
- Qualifizierung regional tätigen Personals zur konzeptionellen Umsetzung (z. B. ASKO) und
- Professionalisierung, Koordinierung und qualitative Begleitung der Unterstützungssysteme und Ansprechpersonen vor Ort.

Regionale Arbeitsstellen Kooperation:

<https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Arbeitsstellen+Kooperation>

Begabtenförderung:

<https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Begabtenfoerderung>

Referat 54 – Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung, Prävention

Referat 54 konzipiert bedarfsgerechte, evidenzbasierte Beratungs- und Fortbildungsangebote in den Bereichen Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung und Prävention bei Lehrkräften sowie bei Schülerinnen und Schülern und steuert deren Durchführung an den Regionalstellen durch entsprechende Beratergruppen.

Fachberaterinnen und Fachberater Schulentwicklung unterstützen Schulen bei Fragen der Evaluation, Nutzung von Daten und dem Aufbau von Steuerungs- und Planungsstrukturen zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung (<https://zsl.kultus-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall/beratung+und+fortbildung>). Sie arbeiten in Projekten häufig in Kooperation mit anderen Unterstützergruppen im Sinn einer Komplementärberatung (z. B. Ausbau und Qualitätsverbesserung von Ganztagschulen, Stärkung von Haupt- und Werkrealschulen oder KMK-Projekt „Leistung macht Schule“).

Präventionsbeauftragte unterstützen im Auftrag des ZSL Schulen bei der zielgerichteten und nachhaltigen Umsetzung von Präventionskonzepten im Rahmen von „stark.stärker. WIR.“ mit Schwerpunkten auf der Sucht- und Gewaltprävention sowie der Förderung der Selbstregulation und Resilienz (z. B. Trainingsprogramme zur Stärkung von sozialer und emotionaler Kompetenz, Klassenführung und Anti-Mobbing-Programme; (<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Praevention>)).

Im Auftrag des ZSL stehen Fachberaterinnen und Fachberater Arbeits- und Gesundheitsschutz, Fallbesprechungsgruppenleitungen sowie spezifisch qualifizierte Fortbildnerinnen und Fortbildner den Lehrkräften und Schulen für Maßnahmen der Gesundheitsförderung zur Verfügung (z. B. Gesundheitstage, Pädagogische Fallbesprechungsgruppen, Psychische Gefährdungsbeurteilung, etc.; (<https://kurzelinks.de/lehrgesund>)).

PROJEKT „QUALITÄTSENTWICKLUNG DURCH UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG UND FEEDBACK“

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen ZSL und IBBW wird ein Feedbackbogen „Tiefenstrukturen“ samt Manual entwickelt, der auf die Basisdimensionen von Unterrichtsqualität fokussiert. Ziel ist, Lehrkräften ein detailliertes Feedback zu ihrem Unterricht zu ermöglichen. Das Instrumentarium soll in allen Bereichen der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften eingesetzt werden. Die Implementation des Instrumentariums und die damit einhergehenden Qualifizierungen werden im Rahmen einer Begleitstudie evaluiert.

REFERATSLEITUNG



Dr. Rüdiger Arnscheid

Leitender Psychologiedirektor

E-Mail: Ruediger.Arnscheid@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 21859540

Die Regionalstellen des ZSL



Die in der Zentrale entwickelten Dienstleistungen und Konzepte werden über die Regionalstellen umgesetzt. Sie sind Dienstleister für alle öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen und alle am Schulleben Beteiligten in einer bestimmten Region. Die Regionalstellen identifizieren im Dialog mit der Schulaufsicht, den Schulleitungen und Lehrkräften Beratungs- und Fortbildungsbedarfe und bringen diese in die Gesamtplanung des ZSL ein. Sie geben Impulse für die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen, den Seminaren und Ausbildungsschulen, um die phasenübergreifende Zusammenarbeit in der Lehrerbildung weiterzuentwickeln.

Die Regionalstellen gliedern sich organisatorisch in acht Arbeitsfelder:

- Arbeitsfeld 1: Verwaltung
 - * Personalangelegenheiten
 - * Haushaltsangelegenheiten
- Arbeitsfeld 2: Pädagogische Querschnittsthemen
 - * Unterstützung von Schulteams, Lehrkräften und Fachschaften bei der Unterrichtsentwicklung in fächer- und schulartübergreifenden Themen (u. a. Individuelle Förderung, Klassenführung, Theaterpädagogik, Sport/Musik/Kunst, Demokratiebildung)
 - * Beratung und Qualifizierung im Bereich der Führungskräfteentwicklung
 - * Unterstützung von Schulen und Lehrkräften im Bereich der Digitalen Bildung/Medienbildung
 - * Unterstützung von Schulen und Lehrkräften bei Fragestellungen der Interkulturellen Bildung
- Arbeitsfelder 3–7: jeweils für Grundschule, Hauptschule, Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule, Gymnasium, Sonderpädagogik, berufliche Schulen
 - * Koordination der Fortbildungsplanung in den Schularten
 - * Erstellung von Fortbildungskonzeptionen
 - * Unterstützung und Beratung von Schulteams, Lehrkräften und Fachschaften bei der fach- und schulartspezifischen Unterrichtsentwicklung
 - * Unterstützung von Schulen bei der eigenen Fortbildungsplanung
 - * fachliche Steuerung der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der jeweiligen Schularten
 - * Kooperationen mit Universitäten, Hochschulen und externen Partnern
 - * Steuerung der Fachberaterinnen und Fachberater Unterricht und der regionalen Fachteams
 - * Kooperation mit der Schulaufsicht auf der operativen Ebene
- Arbeitsfeld 8: Beratung
 - * Unterstützung von Schulleitungen, Lehrerkollegien und Lehrkräften bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen in Form von Coaching und Supervision
 - * Beratung und Begleitung von Schulen in ihrem Qualitätskonzept
 - * Beratung und Fortbildung von Schulen zum Themenfeld Prävention
 - * Unterstützung von Schulen bei der Organisation und Durchführung von pädagogischen Tagen oder Elternabenden

Regionalstelle Freiburg

LEITUNG



Silke Donnermeyer-Weisser

Leitende Regierungsschuldirektorin

E-Mail:

Silke.Donnermeyer-Weisser@zsl-rs-fr.kv.bwl.de

Tel.: 0761 59554200

Die Regionalstelle Freiburg ist für die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in folgenden Stadt- und Landkreisen zuständig:

- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
- Landkreis Emmendingen
- Stadtkreis Freiburg
- Landkreis Konstanz
- Landkreis Lörrach
- Ortenaukreis
- Landkreis Rottweil
- Schwarzwald-Baar-Kreis
- Landkreis Tuttlingen
- Landkreis Waldshut

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung (ZSL)
Regionalstelle Freiburg

Munzinger Str. 1

79111 Freiburg

Telefon: 0761/59554-0

E-Mail:

poststelle@zsl-rs-fr.kv.bwl.de

lpu@zsl-rs-fr.kv.bwl.de



Regionalstelle Karlsruhe

Die Regionalstelle Karlsruhe ist für die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in folgenden Stadt- und Landkreisen zuständig:

- Landkreis Karlsruhe
- Stadtkreis Karlsruhe
- Stadtkreis Pforzheim
- Enzkreis
- Stadtkreis Baden-Baden
- Landkreis Rastatt
- Landkreis Calw
- Landkreis Freudenstadt



LEITUNG



Dr. Jessica Philipp

Leitende Psychologiedirektorin

E-Mail: Jessica.Phillipp@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

Tel.: 0721 91166200

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Regionalstelle Karlsruhe

Benzstraße 1

76158 Karlsruhe

Telefon: 0721/91166-0

E-Mail: poststelle@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

Regionalstelle Mannheim

LEITUNG



Elke Dörflinger

Leitende Psychologiedirektorin

E-Mail: Elke.Doerflinger@zsl-rs-ma.kv.bwl.de

Tel.: 0621 76150202

Die Regionalstelle Mannheim ist für die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in folgenden Stadt- und Landkreisen zuständig:

- Stadtkreis Heidelberg
- Stadtkreis Mannheim
- Neckar-Odenwald-Kreis
- Rhein-Neckar-Kreis

KONTAKT

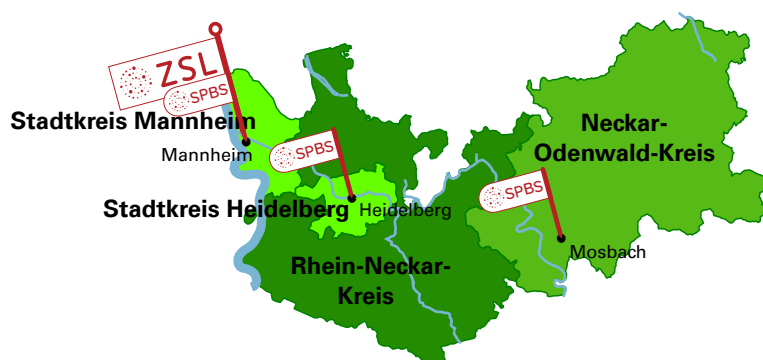
Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Regionalstelle Mannheim

Augustaanlage 67

68165 Mannheim

E-Mail: poststelle@zsl-rs-ma.kv.bwl.de

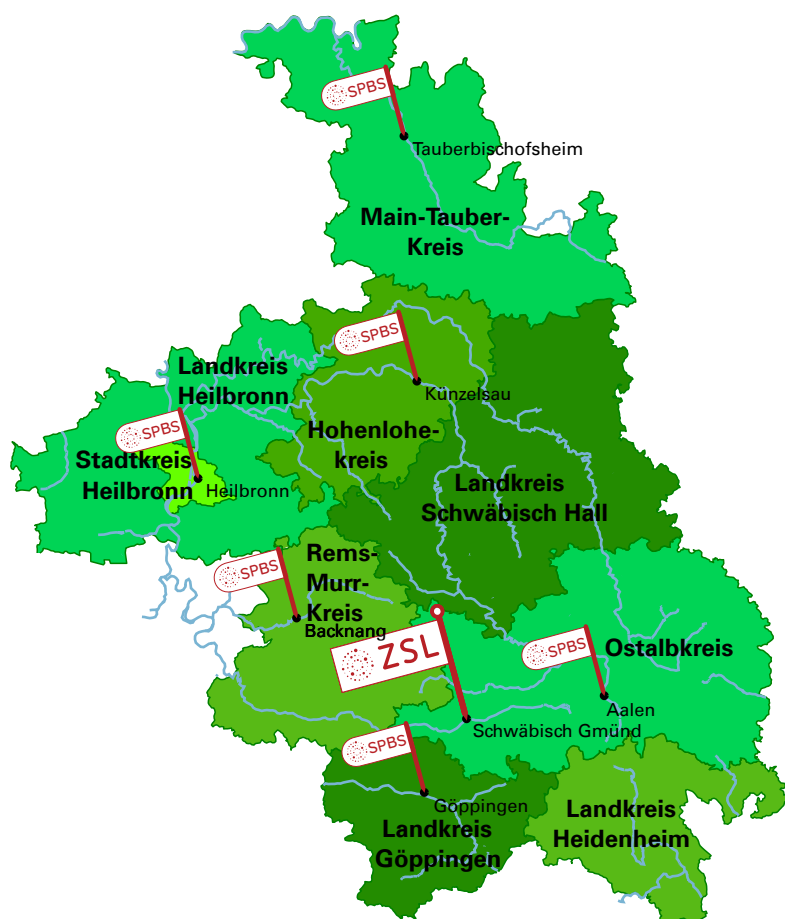
lpu@zsl-rs-ma.kv.bwl.de



Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Die Regionalstelle Schwäbisch Gmünd ist für die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in folgenden Stadt- und Landkreisen zuständig:

- Landkreis Göppingen
- Landkreis Heidenheim
- Landkreis Heilbronn
- Stadtkreis Heilbronn
- Hohenlohekreis
- Main-Tauber-Kreis
- Ostalbkreis
- Rems-Murr-Kreis
- Landkreis Schwäbisch Hall



LEITUNG



Renzo Costantino

Leitender Regierungsschuldirektor

E-Mail:

Renzo.Costantino@zsl-rs-gd.kv.bwl.de

Tel.: 07171 7960200

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)

Regionalstelle
Schwäbisch Gmünd

Marie-Curie-Straße 19

73529 Schwäbisch Gmünd

E-Mail: poststelle@zsl-rs-gd.kv.bwl.de

lpu@zsl-rs-gd.kv.bwl.de

Regionalstelle Stuttgart

LEITUNG



Die Regionalstelle Stuttgart ist für die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in folgenden Stadt- und Landkreisen zuständig:

- Landkreis Böblingen
- Landkreis Esslingen
- Landkreis Ludwigsburg
- Stadtkreis Stuttgart

Dr. Klaus Teichmann

Leitender Regierungsschuldirektor

E-Mail: Klaus.Teichmann@zsl-rs-s.kv.bwl.de

Tel.: 0711 2792705

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)

Regionalstelle Stuttgart

Besucheradresse (Interimsadresse)

Stephanstr. 25

70173 Stuttgart

Postanschrift (Interimsadresse)

Königstr. 14

70173 Stuttgart

E-Mail: poststelle@zsl-rs-s.kv.bwl.de



Regionalstelle Tübingen

Die Regionalstelle Tübingen ist für die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in folgenden Stadt- und Landkreisen zuständig:

- Alb-Donau-Kreis
- Landkreis Biberach
- Bodenseekreis
- Landkreis Ravensburg
- Landkreis Reutlingen
- Landkreis Sigmaringen
- Landkreis Tübingen
- Stadtkreis Ulm
- Zollernalbkreis



LEITUNG



Anna Pinzger

Seminarschuldirektorin

E-Mail: Anna.Pinzger@zsl-rs-s.kv.bwl.de

Tel.: 07071 1368200

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Regionalstelle Tübingen

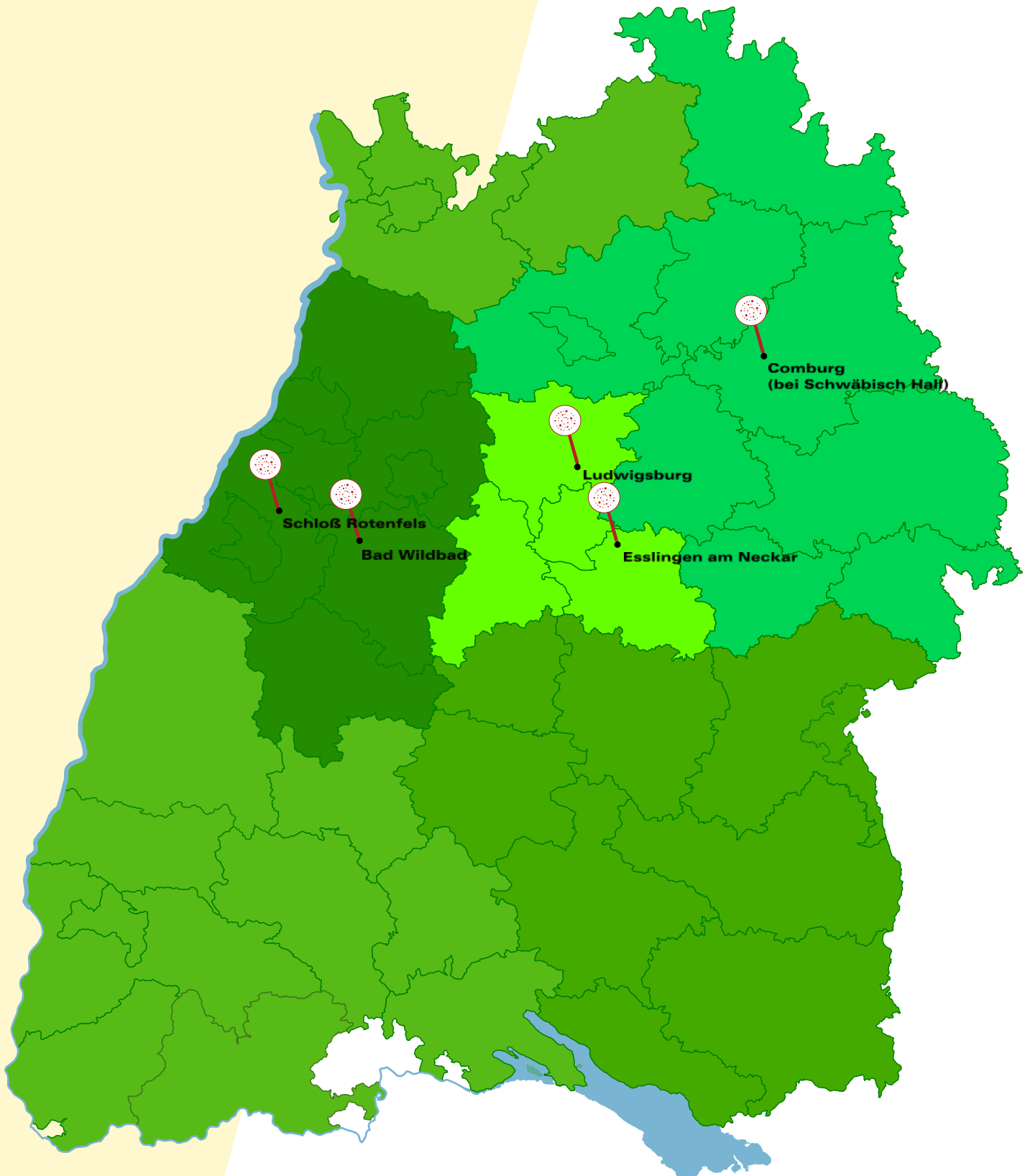
Schaffhausenstraße 113

72072 Tübingen

E-Mail: poststelle@zsl-rs-tue.kv.bwl.de

lpu@zsl-rs-tue.kv.bwl.de

Die Außenstellen des ZSL



Außenstelle Bad Wildbad

Die Außenstelle Bad Wildbad bietet als modern gestaltetes Kompetenzzentrum im Nordschwarzwald schulartspezifische sowie schulartübergreifende mehrtägige Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulteams sowie für gesamte Kollegien im allgemein bildenden Bereich an. Darüber hinaus werden Qualifizierungsmaßnahmen für Fachberaterinnen und Fachberater sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren angeboten. Hierfür werden in sogenannten (Zentralen) Konzeptionsgruppen der einzelnen Schularten spezielle Fortbildungskonzepte erarbeitet, die auf regionaler Ebene zur Qualitätsentwicklung von Schulen beitragen.

In der Außenstelle Bad Wildbad werden jährlich ca. 880 Lehrgänge mit ca. 14.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und mit ca. 3.500 Leitungen und Referentinnen und Referenten durchgeführt. Pro Jahr sind das mehr als 19.000 Übernachtungen und ca. 35.000 Fortbildungstage.

AUSSTATTUNG:

Die Außenstelle Bad Wildbad verfügt über 131 Einzelzimmer. Die acht großen und 18 kleinen Tagungsräume verfügen über eine moderne Medienausstattung. Weiterhin gibt es zwei Schulungsräume für je 23 multimediale Internet-PCs und zwei Seminarräume für Naturwissenschaften und Technik.

PÄDAGOGISCHE KOORDINATION



Carmen Mattheis

Direktorin

E-Mail: Carmen.Mattheis@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 07081 9259200

VERWALTUNGSLEITUNG



Oliver Höfle

Tarifbeschäftigter

E-Mail: Oliver.Hoefle@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 07081 9259300

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Außenstelle Bad Wildbad

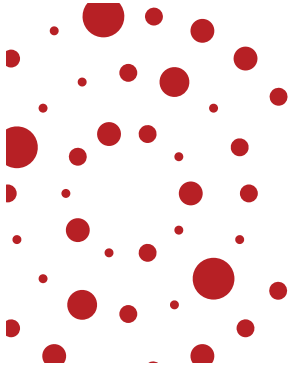
Baetznerstraße 92

75323 Bad Wildbad

E-Mail: poststelle.wildbad@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 07081 92590

PÄDAGOGISCHE KOORDINATION



N. N.

Außenstelle Comburg

Die Außenstelle Comburg wirkt mit bei der Planung, Organisation und Umsetzung des zentralen Jahres-Fortbildungsprogramms für Führungspersönlichkeiten in Schule und Schulverwaltung in Baden-Württemberg. Weiterhin erbringt sie fachliche und pädagogische Leistungen für angehende Führungskräfte, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben sowie Kollegien von Schulen.

Die berufsbegleitende Führungsfortbildung schließt an die Einführungsfortbildung für neu bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter an, orientiert sich an dem Anforderungsprofil für Schulleiterinnen und Schulleiter und berücksichtigt die aktuellen bildungspolitischen und schulischen Herausforderungen wie die Unterrichtsentwicklung, den Umgang mit zunehmend heterogenen Lerngruppen, die Inklusion, die Weiterentwicklung der Schularten und regionale Schulentwicklungsprozesse wie auch den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Auf der Comburg finden pro Jahr rund 420 Fortbildungsveranstaltungen statt mit über 7.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 1.000 Lehrgangseleitungen sowie Referentinnen und Referenten. In Summe sind dies rund 20.000 Fortbildungstage mit 14.000 Übernachtungen.

AUSSTATTUNG:

Das historische Ambiente der Comburg verfügt über 82 Zimmer. Alle Seminarräume verfügen über moderne Tagungstechnik sowie über eine sehr gute Moderationsausstattung. Die Schulungsräume haben Kapazitäten von fünf bis 100 Personen.

VERWALTUNGSLEITUNG



Martina Schlüter

Tarifbeschäftigte

E-Mail: Martina.Schlueter@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0791 9302022

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Außenstelle Comburg

Comburg 5

74523 Schwäbisch Hall

E-Mail: poststelle.comburg@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0791 930200

Außenstelle Esslingen

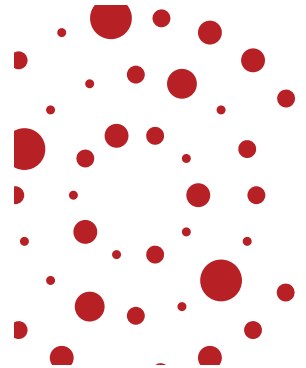
Mit jährlich rund 600 Veranstaltungen bekommen insbesondere Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Esslingen innovative Impulse und aktuellen fachlichen Input. Pro Jahr erweitern hier rund 10.000 Lehrkräfte aus ganz Baden-Württemberg an über 25.000 Fortbildungstagen ihre fachlichen und methodisch-didaktischen Kompetenzen. Ein besonderer Fokus liegt auf der konsequenten Qualitätssicherung und der stetigen Optimierung der Fortbildungsangebote. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Digitalisierung/Industrie 4.0:

- * Optimale Ausstattung (iPads, Server, Rechnerräume, etc.) und Know-how für digital unterstützte bzw. in Teilen als Webkonferenzen durchgeführte Fortbildungen
- * Modernste IT-Infrastruktur mit Support (Systembetreuung vor Ort)
- * Fortbildungen im Rahmen des Cisco Networking Academy Programs zu den Themen „Digitale Infrastruktur“, „Digitale Endgeräte und Betriebssysteme“ und zur Anwendungsentwicklung für den Unterricht
- * Fortbildungen zum Thema Industrie 4.0 (Elektrolabor mit aktuellster Ausstattung, intensive Kooperation mit Festo)
- * Impulse und maßgeschneiderte Fortbildungsveranstaltungen zur „Lernfabrik 4.0“
- * Fortbildungsveranstaltungen zu fachspezifischen digitalen Anwendungen und zum Einsatz digitaler Endgeräte im Fachunterricht

AUSSTATTUNG:

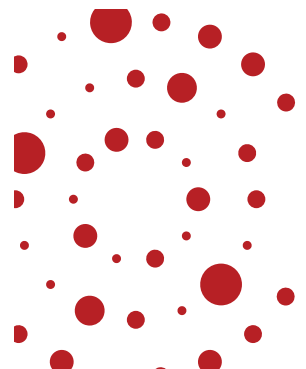
Die Räumlichkeiten der Außenstelle bieten ein optimales Setting für Kleingruppenarbeit und für Großveranstaltungen mit bis zu 200 Personen. Zum Tagungshaus, das verkehrsgünstig in Esslingen-Zell liegt, gehört ein Hotel mit 94 Einzelzimmern.

PÄDAGOGISCHE KOORDINATION



N. N..

VERWALTUNGSLEITUNG



Jürgen Günter

Regierungsamtmann

E-Mail: Juergen.Guenter@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 93070130

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Außenstelle Esslingen

Steinbeisstraße 1

73730 Esslingen-Zell

E-Mail: poststelle.esslingen@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 0711 9307010

KOMMISSARISCHE LEITUNG



Thomas Gundelfinger

Studienrat

E-Mail: Thomas.Gundelfinger@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 07141 140628

Außenstelle Ludwigsburg

Die Außenstelle Ludwigsburg ist Anlaufstelle für alle Fragen des Schulsports sowie für die Fächer Musik und Bildende Kunst. Aktuelle Schwerpunkte der Außenstelle im Bereich des Sports sind Maßnahmen rund um das (Anfänger-)Schwimmen, die Sicherstellung der Rettungsfähigkeit im Schwimmunterricht und weitere sicherheitsrelevante Themen (z. B. Klettern, Erwerb des Schneesportberechtigungsscheines). Die Qualifizierung von Lehrkräften mit dem Ziel der Lehrbefähigung für das Fach Sport in der Grundschule sowie die Multiplikatoren-Schulungen werden auch zukünftig zentrale Aufgaben sein. Neu ist die Fortbildungskonzeption im gymnasialen Bereich, insbesondere bezüglich des Sportabiturs. Neben den genannten Aufgaben ist die Außenstelle Ludwigsburg auch Kontaktstelle für sportfachliche Fragen in Bezug auf die besonderen Bedürfnisse der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Im Bereich Verkehr und Mobilität sind die Zertifizierung „Fahrradfreundliche Schule“ sowie die Unterstützung der Verkehrssicherheitsarbeit der Verkehrsbeauftragten zentral. Weitere Schwerpunkte sind die Schulsportwettbewerbe, insbesondere Jugend trainiert für Olympia und die Schülermentorenausbildung. Zu den Aufgaben des Fachbereichs Schulsport und Schulsportentwicklung/Bewegungserziehung in der frühkindlichen Bildung gehören die Weiterentwicklung und Betreuung der vom Kultusministerium beauftragten Initiativen und Programme mit dem Ziel der Bewegungs- und Gesundheitsförderung von Kindern (z. B. Schulen mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt). Neben der Beratung und dem Aufgreifen von aktuellen sportpädagogischen Themen stehen u. a. Kongresse und Fachtage (z. B. jährlicher Landeskongress, der Fachtag ScienceKids) sowie die Herausgabe von Materialien zur Unterstützung auf der Agenda.

Im Fachbereich Kulturelle Angelegenheiten liegt die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für die beiden großen Landesprogramme „Begegnungen der Schulmusik“ (u. a. mit regionalen Schulmusikbegegnungen, Schulchortage, Schulorchestertage, Schülerjazzfestival, Schultanzbegegnung, Rockfestival der Schulen, Euromusique, Klingende Mainau sowie Landeskongress der Musikpädagogik in Baden-Württemberg) und das SCHULKUNST-Programm mit regionalen und landesweiten SCHULKUNST-Ausstellungen. Die Außenstelle Ludwigsburg kooperiert eng mit der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg mit Sitz in Ochsenhausen. Sie ist Prüfstelle für die Zertifizierung von Lehrkräften im Fach Musik an der Grundschule, die die in Ochsenhausen durchgeführten Module der Qualifizierungsreihe „Musikunterricht in der Grundschule-kreativ und kompetent“ erfolgreich durchlaufen haben.

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Außenstelle Ludwigsburg

Reuteallee 40

74391 Ludwigsburg

E-Mail: poststelle.ludwigsburg@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 07141 140623

Außenstelle Schloss Rotenfels

Als Institution der zentralen Lehrkräftefortbildung in der musisch-kulturellen Bildung ist Schloss Rotenfels damit beauftragt, für die Bereiche Bildende Kunst und Schultheater ein bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot für Schulen und Lehrkräfte aufzustellen.

Neben landesweiten, mehrtägigen Lehrkräftefortbildungen und Schüler-Workshops ist die Außenstelle auch Austragungsort für Fachtagungen, Symposien und Kulturprojekte. Schloss Rotenfels versteht sich als Begegnungsstätte für Schulkunst- und Schultheaterexperten und als Kommunikationsplattform für die Fachentwicklung.

Das Fortbildungsangebot der Außenstelle unterstützt Lehrkräfte aller Schularten in der Berufseingangsphase, auf dem Weg der weiteren Professionalisierung sowie bei der Spezialisierung, Vertiefung und Erweiterung von Fachkompetenzen. Auch Einführungsveranstaltungen in die Grundlagen der Bildenden Kunst und des Theaters für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte sind fester Bestandteil des Jahresprogramms.

Für die bedarfsgerechte Aufstellung des Unterstützungsangebots arbeitet Schloss Rotenfels mit systeminternen Fortbildnerinnen und Fortbildnern, Fachberaterinnen und Fachberatern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Bildende Kunst und Schultheater sowie mit freischaffenden Künstlern, Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen sowie Fachvertreterinnen und Fachvertretern aus den Hochschulen und Kultureinrichtungen des Landes zusammen.

KOMMISSARISCHE LEITUNG



Katharina Beckmann

Studiendirektorin

E-Mail: Katharina.Beckmann@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 07225 979916

KONTAKT

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)
Außenstelle Schloss Rotenfels

Badstr. 1a

76571 Gaggenau-Bad Rotenfels

E-Mail: poststelle.rotenfels@zsl.kv.bwl.de

Tel.: 07225 97990

Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte

Das ZSL führt die Fach- und Dienstaufsicht über die Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte und arbeitet mit ihnen im Sinne der Verzahnung von Aus- und Fortbildung eng zusammen.



STANDORTE

- Albstadt
- Bad Mergentheim
- Bad Mergentheim (Außenstelle Stuttgart)
- Ellwangen (Außenstelle Stuttgart)
- Esslingen
- Freiburg
- Freiburg
- Freiburg
- Freudenstadt
- Heidelberg
- Heilbronn
- Heilbronn
- Heilbronn (Außenstelle Schwäbisch Gmünd)
- Karlsruhe
- Karlsruhe
- Karlsruhe
- Karlsruhe
- Karlsruhe
- Kirchheim unter Teck
- Laupheim
- Lörrach
- Ludwigsburg
- Mannheim
- Nürtingen
- Offenburg
- Pforzheim
- Reutlingen
- Reutlingen
- Rottweil
- Rottweil
- Schwäbisch Gmünd
- Schwäbisch Gmünd
- Schwäbisch Gmünd
- Sindelfingen
- Stuttgart
- Stuttgart
- Tübingen
- Weingarten
- Weingarten
- Weingarten (Außenstelle Stuttgart)

AUSBILDUNG

- Grundschule
- Grundschule
- Sonderpädagogik
- Gymnasium und Sonderpädagogik
- Gymnasium
- Berufliche Schulen
- Gymnasium und Sonderpädagogik
- Werkreal-, Haupt- und Realschule
- Grundschule
- Gymnasium und Sonderpädagogik
- Grundschule
- Gymnasium
- Fachseminar für Sonderpädagogik
- Berufliche Schulen
- Gymnasium
- Werkreal-, Haupt- und Realschule
- Pädagogisches Fachseminar
- Fachseminar für Sonderpädagogik
- Pädagogisches Fachseminar
- Grundschule
- Grundschule
- Werkreal-, Haupt- und Realschule
- Grundschule und Werkreal-, Haupt und Realschule
- Grundschule
- Grundschule
- Grundschule
- Fachseminar für Sonderpädagogik
- Werkreal-, Haupt- und Realschule
- Grundschule und Werkreal-, Haupt und Realschule
- Gymnasium
- Grundschule und Werkreal-, Haupt und Realschule
- Pädagogisches Fachseminar
- Fachseminar für Sonderpädagogik
- Grundschule
- Berufliche Schulen
- Gymnasium und Sonderpädagogik
- Gymnasium
- Berufliche Schulen und Gymnasium
- Grundschule und Werkreal-, Haupt und Realschule
- Sonderpädagogik

INFORMATIONEN ZU DEN SEMINAREN

Allgemeine Informationen zu den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Baden-Württemberg:
www.seminare-bw.de

Informationen zu den einzelnen Standorten der Seminare:
<https://kurzelinks.de/seminare-bw-standorte>

Informationen zum Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg:
<https://kurzelinks.de/vdonline>

Kontakt

Zentrale

Leinfelden-Echterdingen

Interimsadresse: 70190 Stuttgart, Neckarstr. 207

Tel.: 0711/21859-0

E-Mail: poststelle@zsl.kv.bwl.de

Regionalstellen

Freiburg

Munzingerstraße 1, 79111 Freiburg

Tel.: 0761/59554-0

E-Mail: poststelle@zsl-rs-fr.kv.bwl.de

Karlsruhe

Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Tel.: 0721/91166-0

E-Mail: poststelle@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

Mannheim

Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Tel.: 0621/76150-0

E-Mail: poststelle@zsl-rs-ma.kv.bwl.de

Schwäbisch Gmünd

Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171/7960-1

E-Mail: poststelle@zsl-rs-gd.kv.bwl.de

Stuttgart

Stephanstr. 25, 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/279-2705

E-Mail: poststelle@zsl-rs-s.kv.bwl.de

Tübingen

Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/1368-202

E-Mail: poststelle@zsl-rs-tue.kv.bwl.de

Außenstellen

Bad Wildbad

Baetznerstraße 92, 75323 Bad Wildbad

Tel.: 07081/9259-0

E-Mail: poststelle.wildbad@zsl.kv.bwl.de

Comburg

Comburg 5, 74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 0791/93020-0

E-Mail: poststelle.comburg@zsl.kv.bwl.de

Esslingen

Steinbeisstraße 1, 73730 Esslingen

Tel.: 0711/930701-0

E-Mail: poststelle.esslingen@zsl.kv.bwl.de

Ludwigsburg

Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg

Tel.: 07141 / 140-623

E-Mail: poststelle.ludwigsburg@zsl.kv.bwl.de

Schloss Rotenfels

Badstraße 1A, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels

Tel.: 7225/9799-0

E-Mail: poststelle.rotenfels@zsl.kv.bwl.de

Schulpsychologische Beratungsstellen

73431 Aalen	Galgenbergstr. 8	Tel.: 07361/52656-0	E-Mail: poststelle.spbs-aa@zsl-rs-gd.kv.bwl.de
72458 Albstadt	Lautlinger Straße 147-149	Tel.: 07431/9392-123	E-Mail: poststelle.spbs-als@zsl-rs-tue.kv.bwl.de
71522 Backnang	Eugen-Adolff-Str. 120	Tel.: 07191/3454 241	E-Mail: poststelle.spbs-bk@zsl-rs-gd.kv.bwl.de
88400 Biberach	Rollinstraße 9	Tel.: 07351/5095-171	E-Mail: poststelle.spbs-bc@zsl-rs-tue.kv.bwl.de
71034 Böblingen	Charles-Lindbergh-Str. 11	Tel.: 07031-20 595-80	E-Mail: poststelle.spbs-bb@zsl-rs-s.kv.bwl.de
78166 Donaueschingen	Irmastr. 7-9	Tel.: 0771/89670-30	E-Mail: poststelle.spbs-ds@zsl-rs-fr.kv.bwl.de
79100 Freiburg	Oltmannsstr. 22	Tel.: 0761/595249-400	E-Mail: poststelle.spbs-fr@zsl-rs-fr.kv.bwl.de
73033 Göppingen	Burgstr. 14-16	Tel.: 0721/605610-70	E-Mail: poststelle.spbs-gp@zsl-rs-gd.kv.bwl.de
69117 Heidelberg	Friedrich-Ebert-Anlage 51c	Tel.: 06221/97640	E-Mail: poststelle.spbs-hd@zsl-rs-ma.kv.bwl.de
74072 Heilbronn	Cäcilienstr. 56	Tel.: 07131/64-37762	E-Mail: poststelle.spbs-hn@zsl-rs-gd.kv.bwl.de
76133 Karlsruhe	Ritterstr. 18	Tel.: 0721/605610-70	E-Mail: poststelle.spbs-ra@zsl-rs-ka.kv.bwl.de
74653 Künzelsau	Bahnhofstr. 2	Tel.: 07940-93079-40	E-Mail: poststelle.spbs-kuen@zsl-rs-gd.kv.bwl.de
79539 Lörrach	Am Alten Markt 2	Tel.: 07621/91419-60	E-Mail: poststelle.spbs-loe@zsl-rs-fr.kv.bwl.de
71638 Ludwigsburg	Karlsplatz 5/1	Tel.: 07141/15084-00	E-Mail: poststelle.spbs-lb@zsl-rs-s.kv.bwl.de
68165 Mannheim	Augustaanlage 67	Tel.: 0621/292-4190	E-Mail: poststelle.spbs-ma@zsl-rs-ma.kv.bwl.de
88677 Markdorf	Am Stadtgraben 25	Tel.: 07544/5097-180	E-Mail: poststelle.spbs-mak@zsl-rs-tue.kv.bwl.de
74821 Mosbach	Kistnerstraße 3	Tel.: 06261/643660	E-Mail: poststelle.spbs-mos@zsl-rs-ma.kv.bwl.de
72622 Nürtingen	Marktstr. 14	Tel.: 07022/252878-0	E-Mail: poststelle.spbs-nt@zsl-rs-s.kv.bwl.de
77652 Offenburg	Freiburger Str. 26	Tel.: 0781/120301-61	E-Mail: poststelle.spbs-og@zsl-rs-fr.kv.bwl.de
75172 Pforzheim	Maximilianstr. 46	Tel.: 07231/6057-311	E-Mail: poststelle.spbs-pf@zsl-rs-ka.kv.bwl.de
76437 Rastatt	Ludwigring 7	Tel.: 07222/9169-130	E-Mail: poststelle.spbs-ka@zsl-rs-ka.kv.bwl.de
88214 Ravensburg	Goetheplatz 2	Tel.: 0751/366.175-0	E-Mail: poststelle.spbs-rv@zsl-rs-tue.kv.bwl.de
78224 Singen	Julius-Bührer-Str.4	Tel.: 07731/59672-0	E-Mail: poststelle.spbs-sin@zsl-rs-fr.kv.bwl.de
70193 Stuttgart	Bebelstr. 48	Tel.: 0711 6376-300	E-Mail: poststelle.spbs-s@zsl-rs-s.kv.bwl.de
97941 Tauberbischofsheim	Am Wört 1	Tel.: 09341/89544-0	E-Mail: poststelle.spbs-tbb@zsl-rs-gd.kv.bwl.de
72072 Tübingen	Schaffhausenstrasse 113	Tel.: 07071/99902-511	E-Mail: poststelle.spbs-tue@zsl-rs-tue.kv.bwl.de
89073 Ulm	Griesbadgasse 30	Tel.: 0731/270115-10	E-Mail: poststelle.spbs-ul@zsl-rs-tue.kv.bwl.de
79761 Waldshut-Tiengen	Viehmarktplatz 1	Tel.: 07751/91871-0	E-Mail: poststelle.spbs-wt@zsl-rs-fr.kv.bwl.de

Impressum

HERAUSGEBER:

Land Baden-Württemberg,
vertreten durch das Zentrum für
Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Interimsadresse:

Neckarstr. 207

70190 Stuttgart

Tel.: 0711 21859-0

E-Mail: poststelle@zsl.kv.bwl.de

www.zsl.kultus-bw.de

REDAKTION:

Volker Gehlhaar

GESTALTUNG:

Daniel Walter

GEODATEN

Alle Karten-Rohdaten sind von OpenStreetMap
(www.openstreetmap.org)

DRUCK:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH & Co. KG
Stuttgart

AUFLAGE:

15.000

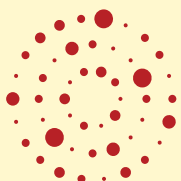
URHEBERRECHT:

Inhalte dieses Werkes mit Ausnahme der Personenbilder dürfen für nicht gewerbliche Zwecke vervielfältigt werden. Eine Veränderung oder Bearbeitung der Inhalte ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.

August 2020







ZSL

**Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung**
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg